Hightech-Verbrechen Und Elektromagnetischer Wahnsinn

von Arlene Tyner

Einführung

Dieser Artikel wurde im Juli 2001 fertiggestellt, Monate zuvor der katastrophale Anschlag vom 11. September 2001 in New York Stadt und Washington. Es enthält Forschungsergebnisse, die auf unheimliche Weise nahelegen. die Möglichkeit, dass die Entführer des World Trade Centers/Pentagons könnte hypnotisch darauf programmiert worden sein, Tausende zu ermorden. von unschuldigen Menschen, während sie sich selbst das Leben nehmen. So heißt es. Psychiater Colin Ross , Autor von BLUEBIRD: Deliberate Die Entstehun multipler Persönlichkeiten durch Psychiater. In einem In einem Essay vom 13.09.2001 schreibt Ross: „Psychiatrische Gedankenkontrolle könnte könnten dazu benutzt werden, Terroristen wie jene zu erschaffen, die die Flugzeuge am 11. September." (http://www.rossinst.com/terrorism.htm). Diese Ansicht wird durch eine Studie aus dem Jahr 1952 gestützt. Freigegebenes Dokument aus dem Bluebird-Programm der CIA Unter anderem stellten die psychiatrischen Vertragsärzte eine Reihe von Fragen. Die Forschung würde Folgendes betreffen: „Könnten wir beschlagnahmen ein Thema und innerhalb von ein bis zwei Stunden per Post-H „Kontrolle, damit er ein Flugzeug abstürzt, einen Zug entgleist usw.“ (Post-H steht für „nach dem H“) (für posthypnotische)

Mohamed Atta, der mutmaßliche Anführer der Entführer, wird beschrieben von einer Britin als in einem permanenten "tranceartigen Zustand" befindlich beschrieben, der ein eiskalter, hypnotischer Ausdruck. „Ich werde sein Gesicht nie vergessen. Es war „Er hatte immer fast eine Grimasse verzogen, als wäre er in Trance“, sagte Anne. Greaves, der ihn sechs Monate lang bei Huffman Aviation Flight kannte Schule in Florida. „Ich sagte ‚Hallo‘, und er schaute einfach durch mich hindurch.“ „Als ob ich nicht existierte.“ Greaves berichtete, dass Atta keinerlei Gefühlsregung zeigte. und ging mit der Ausstrahlung von jemandem, der etwas vorhatte, auf das Flugzeug zu. „Das wollen sie eigentlich nicht.“ (Birmingham Evening Mail, 24.09.2001) Mohammed Al-Amir, Attas ägyptischer Vater, weigerte sich beharrlich, dem sanftmütigen Mann zu glauben. Er wusste, dass sein Sohn ein solch schreckliches Verbrechen begehen könnte, und fügte hinzu: „Mein Sohn hasst …“ bin Laden." Al-Amir Atta behauptete, sein Sohn sei unschuldig verurteilt worden, und beharrte darauf, dass eine genaue Untersuchung von Attas in Zeitungen abgedrucktem Bild zeigte dass das Gesicht seines Sohnes auf den Kopf eines anderen Mannes montiert worden war. (Deutsch) Presse-Agentur, 24.09.01; Philadelphia Inquirer, 23.09.01)

Dieser Artikel schließt eine vierteilige Serie über Gedankenkontrolle ab, die im Jahr … begann. 2000. Die ersten drei Teile wurden in der Zeitschrift Probe veröffentlicht. Ausgaben März/April, Mai/Juni und Juli/August 2000. Teil 1: Kanada erreichbar Die Website US Survivors Seek Justice ist online unter http://www.webcom.com/ctka/pr300-mkultra.html . Teil 2 und 3 sind nur in gedruckter Form erhältlich, können aber beim [Name des Anbieters/der Plattform] erworben werden. Webseite der Sonde: http://www.webcom.com/ctka/backisss.html

Arlene Tyner

Oktober 2001

„Ich kenne das Potenzial zur Tyrannei.“ total in Amerika und wir müssen dafür sorgen, dass diese Agentur [die National Security Agency] und alle Behörden, die über diese Daten verfügen Der Betrieb dieser Technologie erfolgt im Rahmen des Gesetzes und unter ordnungsgemäßer Aufsicht. damit wir diesen Abgrund niemals überschreiten. Das ist der Abgrund. Von dem es kein Zurück gibt.“

Senator Frank Church, 1975 (1)

Mit 56 Jahren hatte Admiral Jeremy „Mike“ Boorda alles, was man sich wünschen konnte. Als Chef der Marineoperationen (CNO) war er an der Höhepunkt seiner Karriere. Unterstützt von einer liebevollen Familie und weithin respektiert als „Offizier von legendärer Hingabe an die Marine", warum sollte der Admiral plötzlich und gewaltsam Sich das Leben nehmen?

Am 16. Mai 1996 wurde Boorda mit einem Schuss ins Herz auf einer Bank gefunden. vor seinem offiziellen Wohnsitz im Washington Navy Yard. Die Polizei sofort als "Selbstmord" diagnostiziert. Aber Boordas jüngstes Engagement für Die Suizidprävention warf einen unheimlichen Schatten auf die offizielle Version.

" Kann der Matrose Selbstmord begehen, ohne dass der Anführer davon erfährt? Oder befand sie sich in Not?“, hatte der Admiral in einer Rede in Annapolis gefragt. Die Marineakademie im Vormonat. Er beantwortete seine eigene Frage und fuhr fort: „Nein.“ Wir können die Dinge, an denen wir arbeiten müssen, nicht ignorieren, und wenn wir sie verheimlichen, tun wir es allen anderen auch nicht. „ein Bärendienst.“ (2)
Allem Anschein nach war Boorda nicht depressiv. Seine Frau und mehrere Admiräle Er hatte noch Stunden vor dem Auffinden seiner Leiche für seine gute Laune gebürgt. Für seine engsten Vertrauten ergab es keinen Sinn, dass er sich selbst zerstören würde, ohne Warnung. Darüber hinaus, wie eine Frau in einer Internet-Mailingliste so treffend bemerkte beobachtete: „Menschen, die Selbstmord durch Erschießen begehen, tun dies nicht in der Brust." (3)

Mike Boorda war ein unwahrscheinlicher Selbstmordkandidat für einen anderen, persönlicheren Anlass. Grund dafür war, dass er und seine Frau Bettie die Hauptstütze für ihren erstgeborenen Sohn waren. Sohn David, der aufgrund einer angeborenen Erkrankung blind und schwerbehindert ist Missbildungen. Die Familie Boorda zog ihn in ihrem eigenen Haus bis zum Erwachsenenalter auf. während er drei weitere gesunde Kinder großzog, von denen zwei Marineoffiziere sind. Der Admiral, der bekanntermaßen sehr an David hing, hatte einen vorzeitigen Ruhestand geplant. mehr Zeit mit seiner Familie verbringen. (4) Würde Ein verantwortungsbewusster und liebevoller Vater beschließt plötzlich, seine Frau der Pflege zu überlassen. nur für ihren behinderten Sohn?

Mitten in den Recherchen für diese Serie tauchten mehrere mutmaßliche Gedankenkontrollversuche auf. (MC) Die Versuchsteilnehmer begannen, ihre Vermutungen über Admiral Boorda auszutauschen. war ermordet worden, um ihn daran zu hindern, sich gegen nicht einvernehmlichen Sex auszusprechen. Menschenversuche in der militärischen Waffenforschung. Blanche Chavoustie verwies mich auf ein unheimliches CIA-Dokument aus den 1950er Jahren, das unterhält Methoden zur "Entsorgung" von Versuchspersonen der MK-Ultra-Studie und von Personen, "die „Kann man nicht vertrauen, militärische Geheimnisse zu schützen.“ Chemische Lobotomie. Drogen und „Ultraschall oder eine andere Form von Strahlungsenergie“ waren die Methoden als mögliche Alternativen zu einer „Eispickel“-Lobotomie oder dauerhaften Sperrt die Person irgendwo weg. (5) "Jetzt, „Mit neuen, verbesserten Techniken“, sagt Chavoustie, „können Opfer wie Admiral Boorda ist dafür bekannt, sich in ihrer Mittagspause selbst zu zerstören.“ (Siehe Teil 2 dieser Serie, Mai/Juni 2000: Recherchen zu Chavousties Geschichte.)

Zwei weitere Personen sagten mir, Boorda hätte leicht besiegt werden können. durch eine der todsicheren Attentatsmethoden, die die Marine verfeinert hat nach 50 Jahren verdeckter Forschung und Feldtests. Dieses wenig bekannte Das Geheimnis wurde am 6. Juli 1975 durch einen Artikel im Londoner Sonntag enthüllt. Times, „Wie die US-Marine politische Attentäter ausbildet“. The Times zitierte eine Rede von Marineleutnant Thomas Narut vor einer Gruppe von 120 Personen. Psychologen auf einer NATO-Konferenz in Oslo, Norwegen. Narut arbeitete bei das US-Regionalmedizinische Zentrum in Neapel, Italien. Er berichtete darüber. Die Marine hatte „Auftragskiller und Attentäter“ programmiert, die töten würden auf Befehlsgewalt; einige der Untergebenen stammten aus den Reihen verurteilter Mörder. Verbüßung einer Haftstrafe in

Militärgefängnissen.

Die Jungs vom „Schadensbegrenzungsteam“ rückten bald an. Narut wurde nach London geflogen. und für immer zum Schweigen gebracht. Die Marine veröffentlichte in seinem Namen eine Erklärung, in der es hieß: Seine Bemerkungen seien lediglich „theoretisch“ gewesen. Den Zeitungen wurde mitgeteilt, dass der Leutnant Der Kommandant hatte „persönliche Probleme“. Naruts loses Mundwerk erreichte seine Grenzen. in den USA nur durch die Chicago Sun Times (7. Juli 1975). (6)

Bestätigung für die Existenz eines operativen Attentats der MC Das Programm ist in einem freigegebenen Dokument der Defense Intelligence Agency zu finden. (DIA) Dokument, erstellt von der US-Armee im Januar 1972 (Autor: J. LaMothe); Teil III trägt den Titel „Mentale Suggestion und kontrolliertes Verhalten“. Abschnitt B erläutert, wie Hypnose genutzt werden kann, um eine multiple Persönlichkeit zu erschaffen, die als „Superheldin“ bezeichnet wird. „Spion“-Attentäter, basierend auf den Schriften des Psychologen und Armeeberaters George Estabrooks. (Teil 2 dieser Serie, Ermittlungsdokumente Mai/Juni 2000) Die Erschaffung der „Manchurian Candidates“ durch das US-Militär geht zurück auf Zweiter Weltkrieg.)

Ein Artikel vom 26.05.1995 im The Herald (Glasgow): „Gehirnwäsche-Mörder immer noch "in Gebrauch" enthält Informationen über ein psychotronisches Beeinflussungssystem Die Technologie wurde in den 1970er Jahren in der ehemaligen Sowjetunion entwickelt und erzeugt programmierbare „menschliche“ Waffen“ durch den Einsatz von Hypnose und hochfrequenten Radiowellen. Der Artikel warnt davor, dass dieses System „seinen Weg in die freie Suchmaschine gefunden hat“. „Markt, auf dem es von Gangstern und privaten Sicherheitsfirmen genutzt wird.“

"Selbstinitiierte Hinrichtung"?

Von den Anfängen des MK-Ultra-Programms in den 1950er Jahren an war die CIA daran beteiligt, hat systematisch nach Ausführungsmethoden gesucht, die verschleiert werden könnten als Selbstmord. Alles deutet darauf hin, dass die makabren Todesfälle des Arztes Die Militär- und Geheimdienstwelt haben es geschafft, indem sie nicht rückverfolgbare elektromagnetische Signale einsetzten. (EM)-Technologie, um das "perfekte Verbrechen" zu begehen.

1995 erschien Perceptions, eine unabhängige Zeitschrift, die sich dem Thema Umwelt widmete. Politische und gesundheitliche Probleme, veröffentlichte eine seltsame und beängstigende Geschichte mit dem Titel "Die „Geheimer Krieg gegen Medford, Oregon.“ Autor Mark Metcalf enthüllte Ein 14 Jahre altes Gespräch mit Dr. David Fraser, dem ehemaligen Leiter der Abteilung für Toxikologie an der Universität von North Carolina. Inzwischen verstorben. Fraser hatte ein Wissenschaftlerteam zusammengestellt, das nach Oregon reiste, um zu untersuchen Eine alarmierende Häufung von Selbstmorden in der Stadt Medford (Jackson County) Anfang der 1970er Jahre.

Mit Die Stadt, die 1970 nur 28.454 Einwohner zählte, erlebte die Zahl Die Zahl der Selbstmorde stieg zwischen 1970 und 1975 von 2 auf 10; in Jackson Im Landkreis schnellte die Zahl von 13 auf 24 in die Höhe. Die Selbstmordraten sind Berechnet pro 100.000 Einwohner und gemittelt über 5 Jahre Zusammenstellungen. Obwohl die Zahl der Selbstmorde in und um Medford erfüllt nicht die üblichen Kriterien für eine zuverlässige Bewertung. Die Berechnungen, die in Raten umgerechnet werden, ermöglichen Vergleiche. 1975 lag die Sterberate in Medford bei 17 pro 100.000 Einwohner und damit höher als für Oregon (15,4) und für die USA insgesamt (12,4). (7)

Laut Metcalf stellten die Wissenschaftler bald fest, dass Medford … bombardiert mit elektromagnetischen Wellen ultra niedriger Frequenz (ULF), die von von einem nahegelegenen Militärstützpunkt. Der Kommandant des Militärstützpunkts sagte Die Ermittler sagten, er habe von der Strahlung gewusst, aber behauptet, es sei Verursacht von den Russen. Die ULF-Bombardierungen hörten jedoch auf mysteriöse Weise auf. am darauffolgenden Tag. Nachdem sie zurückgekehrt waren nach im Osten, aber bevor die Forscher ihren Bericht verfassen konnten, Metcalf schrieb: „Mehrere Männer mit CIA-Ausweisen trafen auf dem Campus ein und sagte, die nach Medford gesendeten ULF-Wellen stellten eine „nationale Sicherheitsbedrohung“ dar. Es geht um etwas. Sie drohten ausdrücklich damit, jeden einzelnen der Forscher zu töten. einschließlich Dr. Fraser selbst, sollte jemand weiter darüber sprechen. Soweit ich weiß, hat das niemand getan.“ (8)

Am 8. April 1994 starb der beliebte Rockstar und Schriftsteller Kurt Cobain (von Nirvana). Er wurde tot in seinem Haus aufgefunden. Er schien der Drei Tage zuvor war er Opfer eines Schrotflintenschusses in den Kopf geworden. Eine tödliche Dosis In seinem Blut wurden dreifache Mengen Heroin gefunden. Der Abschiedsbrief enthielt keinen Hinweis darauf, dass er sich das Leben nehmen wollte. Viele Die Fans glauben, dass die Beweise keinen Selbstmord belegen und dass Cobain höchstwahrscheinlich ermordet. (9) Aber Warum?

Die Antwort könnte in einem technischen Dokument liegen, das angeblich Geheimnisse enthüllt. der National Security Agency (NSA) „PsyOps“ (psychologische Operationen) und systematischer MC. Es wurde 1999 auf mehreren Websites veröffentlicht und bereitgestellt. von einem Ingenieur, der behauptet, als Berater für die NSA gearbeitet zu haben. und fürchtete um seine eigene Sicherheit als Whistleblower (daher der Autor). Anonymität).

MC Die Literatur über das World Wide Web stellt den Schnitt dar Am Rande ernsthafter Forschung im Bereich der Hochfrequenz (HF) oder gerichteten Energie Waffen (DEW). Gleichzeitig findet man leicht Schriften beladen mit wilden, unbewiesenen Anschuldigungen und unbegründeten Spekulationen. Es ist eine gewaltige Aufgabe, die Perlen aus dem Durcheinander herauszufiltern. und gezielte Desinformation, von der es zahlreiche gibt. (10) Nach zwei Jahre lang habe ich mich durch bizarre persönliche Zeugnisse gekämpft, und füllte drei Aktenschubladen mit wissenschaftlichen Forschungsergebnissen. Hunderte von Zeitschriftenartikeln, Patenten, Interviews, Korrespondenz, und Enthüllungsartikel, die die Existenz mächtiger MC-Technologien (11) ICH Ich finde dieses Dokument überzeugend und ernsthaft zu prüfen. Studie.

Unter den zahlreichen Beispielen für „von der NSA selbstinitiierte Hinrichtungen (Selbstmorde)“ behauptet, Cobain sei ein Opfer von Gehirnwäsche gewesen und wegen „Schreibens“ „gekündigt“ worden. Hinweise auf seine Viktimisierung in seinen Liedern. „Sobald die NSA …“ „Bei der stärksten Gehirnwäsche stirbt das Subjekt schnell.“ Das Dokument behauptet: „Cobain benutzte Heroin, um seine Gedanken zu betäuben und anderweitig zu verlangsamen.“ Auswirkung der Gehirnwäsche.“ (12)

Rauni Kilde, MD, ehemaliger Chief Medical Officer Finnlands, hält Vorträge und schreibt über ein NSA-MC-System, das Funkimplantate und Mikrochips verwendet. mit Satelliten verbunden, die dem, was beschrieben wird, bemerkenswert ähnlich sind im Dokument „NSA PsyOps“. „Mit elektromagnetischer Frequenz (EMF) „Vollständig kodierte Hirnstimulation“, schreibt sie, „pulsierende elektromagnetische Felder“. Signale können an das Gehirn gesendet werden, wodurch die gewünschte Stimme und das gewünschte visuelle Bild ausgelöst werden. Auswirkungen, die das Ziel erfährt. Dies ist eine Form von elektronischer Kriegsführung." Kilde warnt davor, dass "die Verbindung unserer Gehirnfunktionen über Mikrochips (oder sogar ohne sie, je nach neuester Technologie) zu Computern über Satelliten...stellt die größte Bedrohung für die Menschheit dar.“ (13)

Das Boorda-Rätsel

Das Rätsel um Boorda vertieft sich, als eine ganze Reihe von Fakten ans Licht kommt, die aus Die weltweite Presseberichterstattung über seinen schockierenden Tod ist integriert mit der Erfahrungen von mutmaßlichen MC-Experimentteilnehmerinnen. Eine Frau erzählte mir, dass in Im März 1996 hatten die Luftwaffe und die Marine schließlich Ermittlungen eingeleitet. in ihrer Behauptung, dass sie und etwa 500 andere Menschen gefoltert würden durch ferngesteuerte, neuroelektromagnetische (NEM) oder HF-Waffen. Bizarre Geschichten über angebliche Überwachung, elektronische Belästigung und Fernzugriff Auf vielen Plattformen werden Videos von kontrollierter Folter von Menschen auf der ganzen Welt veröffentlicht. Webseiten. (14) Der Die umfassend belegten Forschungen von Cheryl Welsh, der Gründerin von Citizens im Jahr 1997, basieren auf den vorliegenden Daten. Die Organisation „Against Human Rights Abuse“ (CAHRA) unterstützt viele dieser Behauptungen. insbesondere „Nicht einvernehmliche Hirnwellen- und Persönlichkeitsstudien durch die US-Regierung“, „Die geheime Entdeckung des Gehirncodes in den 1950er Jahren“ und Das russische Buchübersetzungsprojekt. (15)

In einem im vergangenen Jahr in Matrix 3000 veröffentlichten Artikel, Band 4, ein Deutscher In der Veröffentlichung schreibt Welsh: „Herzinfarkte, Selbstmorde, Attentate, Erpressung, alles kann aus der Ferne erfolgen und hinterlässt keine Spuren. „Verbindet es mit den Tätern.“

Blanche Chavoustie ist eine von mehreren mutmaßlich ins Visier genommenen Personen. der kurz vor seinem Tod Kontakt mit dem Büro von Admiral Boorda hatte. Sie weist darauf hin, dass die Untersuchung des Navy

MC daraufhin schnell unter den Teppich gekehrt wurde. nach der Beisetzung des Admirals selbst; die Untersuchung der Luftwaffe könnte jedoch noch Seien Sie offen. (16)

Der nagende Verdacht, dass Boorda sich nicht absichtlich selbst zerstört hat, ist bestärkt durch seine bekannte Härte gegenüber Medienangriffen auf die Marine und sich selbst. 1994 von Präsident Clinton ernannt, um zu überwinden das lang anhaltende Erbe des Tailhook-Sexskandals von 1991, Boorda bald Er machte sich Feinde innerhalb des Militärs. Die „alte Garde“ betrachtete ihn als „politischen Admiral wurde ernannt, um die berüchtigte rassistische und sexistische Marine zu zerschlagen. Kultur. Sie waren verärgert über Entscheidungen, die ihren beruflichen Aufstieg behinderten. von männlichen Führungskräften und unterstützte die Beförderung von Frauen in der Marine und ethnischen Minderheiten. (17)

Boorda betonte jedoch ganz öffentlich, er werde nicht in die Falle tappen Er bemitleidete sich selbst. Bei den einfachen Matrosen war er beliebt. Er wurde als „Seemann unter Seeleuten“ gepriesen und war der einzige Mannschaftsmatrose, der Sein Aufstieg zum Chef der Marineoperationen (CNO) in der fast 200-jährigen Geschichte der Marine machte ihn zu einem herausragenden Talent. Ein Außenseiter, der von der adligen Admiralität verachtet wird. (Wie der Guardian berichtet) Ein Londoner Kommentator brachte es treffend auf den Punkt: „Admiral Boorda war klein (1,63 m), jüdisch, Klug, gesellig, scharfsinnig und wusste, was er wollte. Er war kaum der Platonisches Vorbild für den Mann, der die am stärksten WASP- und erblich geprägten Menschen befehligen soll. der US-Streitkräfte." (18)

Die Leiche des Admirals wurde kurz nach 14 Uhr gefunden, etwa eine halbe Stunde später. bevor er sich mit zwei Reportern von Newsweek im Hauptquartier der Marine treffen sollte. Laut offizieller Darstellung ging Boorda nach dem Besuch abrupt nach Hause zum Mittagessen. Konteradmiral Kendell Pease teilte ihm mit, dass er mit Anschuldigungen rechnen müsse, dass er Er hatte keine Berechtigung, zwei bronzene „V“-Anstecknadeln aus der Vietnam-Ära (Dekorationen) zu tragen. die Tapferkeit im Kampf symbolisieren).

Pease erklärte später gegenüber der Presse, Boorda habe nicht übermäßig verärgert gewirkt. Angesichts solcher Fragen antwortete sie sachlich: „Wir werden „Sag ihm einfach die Wahrheit.“ Boorda hatte die winzigen Stecknadeln bereits entfernt. aus seiner Uniform im Jahr zuvor, als erstmals Fragen aufkamen über Nachdem die Medaillenausgabe ein Jahr lang geruht hatte, wurde sie plötzlich wieder aufgenommen. wurde als wahrscheinlichste Motivation für Boorda in die öffentliche Debatte gebracht. Er richtete eine Pistole gegen sich selbst. Einer der beiden maschinengeschriebenen Notizen, die daneben gefunden wurden Boordas Heimcomputer war an „meine Matrosen“ adressiert und enthielt die Meldung: „Ich konnte nicht „Es wäre eine Last, Ihnen Schande zu bringen.“ (19)

Ein zentimeterdicker Bericht des Marinekriminalamts (Naval Criminal Investigative Service) war Die Frage nach Boordas Selbstmordmotiv blieb unklar. Es wurden mehrere ungenannte Quellen angeführt. Leute, die darauf bestanden, dass der Admiral bei der Diskussion nicht verzweifelt gewesen sei Anfrage zu den Medaillen. Bezeichnenderweise wurde der Autopsiebericht nie veröffentlicht. Eine geschwärzte Version wurde von der NYT im Rahmen des Informationsfreiheitsgesetzes gesichert. Das Informationsfreiheitsgesetz (FOIA) bestärkt den Verdacht einer Vertuschung. (20) Wenn Die Autopsie bestätigt eindeutig, dass es sich um einen selbst zugefügten Schuss handelte. Boordas Brust mit der .38er Pistole, die ihm sein Schwiegersohn geschenkt hatte (als Wenn es von den Medien berichtet wird), warum sollte man es dann geheim halten?

Boorda und „Kognitive Kriegsführung“

Der Guardian berichtete am 18. Mai 1996, es habe „eine weitere grausame Wendung“ gegeben. „zum Tod von Admiral Boorda“ in Bezug auf eine Zeitung. Darin wurde enthüllt, dass Boorda hatte schließlich zugestimmt, „sein erstes vollständiges Interview“ zu geben. Serie mit dem Titel „Bosnien: Der geheime Krieg“. (21) Wenige Den Amerikanern ist die Rolle des Admirals als Berater von Präsident Clinton bekannt. während der umstrittenen US-Intervention in Bosnien. Von 1991 bis 1994 war Boorda Oberbefehlshaber der US-Seestreitkräfte in Europa. und Oberbefehlshaber der alliierten Streitkräfte in Südeuropa, mit Sitz in Neapel, Italien. Trotz seiner „Position“ hatte Boorda zugestimmt, mit ihm zu sprechen. die Londoner Zeitung über nicht näher spezifizierte „höchst kontroverse Themen“.

" Die letzten Jahre von Boordas Karriere waren geprägt von seinem Beharren darauf, dass Die USA verfolgen eine harte Linie und greifen militärisch in das Gemetzel ein. „Bosnien-Herzegowina“, schrieb der Guardian.

„Diese Meinung wurde zur Meinung des Admirals.“ Hymne, und isolierte und rehabilitierte ihn zugleich innerhalb des Pentagons, „war hartnäckig resistent gegen jegliche Intervention.“ (22) Könnte Der Widerstand des Militärs gegen Boordas Interview mit dem Guardian hat eine Rolle gespielt in seinem vorzeitigen und unerklärlichen Tod?

Im Oktober 1996 erschien der angesehene, in Paris ansässige Intelligence Newsletter er spielte auf „schaurige Berichte“ an, wonach Boorda „ermordet wurde, weil er Im Begriff, finstere Machenschaften der Marine im Bereich der Gedankenkontrolle aufzudecken und „Gehirnkriegsführung.“ Es wurde enthüllt, dass der Admiral „tief involviert war“. in einer Studie über die Möglichkeiten der kognitiven Kriegsführung, einer Form des Geistes Steuerung mittels akustischer, optischer und elektromagnetischer Felder oder eine Kombination der drei, um in die biologischen Prozesse einzugreifen eines Feindes.“ (23) Das Die Informationen liefern eine überzeugenden Grund, die Medaillenkontroverse zu untersuchen. als vorgeschobenes Selbstmordmotiv. Bestätigung für die Existenz Eine Abhandlung über „kognitive Kriegsführung“ findet sich in New World Vistas, einem 16-bändigen Werk. Veröffentlichung der US-Luftwaffe von 1996. Im Abschnitt über „biologische Prozesskontrolle“ heißt es: dass es möglich ist, "Sprache mit hoher Wiedergabetreue im menschlichen Körper zu erzeugen", die Möglichkeit verdeckter Suggestion und psychologischer Steuerung aufwerfen...[machen ist es möglich, mit ausgewählten Gegnern auf eine Weise zu "sprechen", die „für sie äußerst beunruhigend sein.“ (24)

Der Intelligence Newsletter berichtete, dass Boorda einer geheimen Organisation vorstand. Die sogenannte Strategische Studiengruppe untersucht Technologien zur Produktion Rede und „verdeckte Suggestionen“ im „Kopf des Feindes“. Weiter hieß es: „Die Experten zufolge könnten dieselben Techniken auch zur Verhinderung von freiwilligen Muskelbewegungen, Kontrolle von Emotionen und Handlungen, Erzeugung von Schlaf und „beeinträchtigen das Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis.“

Könnte es reiner Zufall sein, dass dieselben biologischen und psychologischen Auswirkungen waren von CAHRA-Mitgliedern gegenüber Ermittlern der Marine und der Luftwaffe gemeldet worden. In den Monaten vor Boordas plötzlichem Tod? Viele mutmaßliche Versuchsopfer Sie geben auch an, künstliche Stimmen in ihrem Kopf zu hören oder zu erhalten Gedanken, die nicht ihre eigenen sind! Hat Admiral Boorda davon erfahren? Die von der Marine durchgeführten, nicht einvernehmlichen Menschenversuche werfen ethische Fragen auf. Einwände zu erheben oder ihnen gar zu befehlen, damit er sich selbst zu sehr Gefährlich zum Leben?

Fragwürdiger „Selbstmord“ eines australischen Attachés

Wenn Boorda mithilfe von MC-Technologie, die Selbstmord auslöst, "ausgeschaltet" wurde, Fernsteuerung, er ist möglicherweise der ranghöchste Beamte der letzten Jahre Dieses Schicksal ereilte ihn. Aber er ist bei Weitem nicht der Einzige, der eines solchen Schicksals verdächtigt wird. Ein besonders abscheulicher Mordfall.

Am 13. Juni 1999 ereignete sich in Arlington, Virginia, einem Vorort von Washington, D.C., Mervyn Jenkins, der Nordamerika-Attaché des australischen Verteidigungsministeriums Ein Mitarbeiter der Geheimdienstorganisation (DIO) wurde erhängt im Hinterhof aufgefunden. er lebte eine Woche vor der geplanten Rückkehr der Familie Jenkins nach Australien in seinem Haus. Jenkins, ein Experte für verdeckte Operationen und elektronische Kriegsführung, war Er war für einen dreijährigen Einsatz nach Washington versetzt worden. Er war gestresst. durch bürokratische Machtkämpfe zwischen zwei australischen Geheimdiensten über welche Dokumente mit der CIA und der DIA geteilt werden könnten. Würde dieser glücklich verheiratete Vater von drei Söhnen sich das Leben nehmen? seine 48 th Geburtstag? Sein Tagebuch enthielt detaillierte Pläne für seinen Das Leben in Australien in 10 Wochen.

Am 16. April 2001 sendete die Australian Broadcasting Corporation (ABC) Die populäre investigative Nachrichtensendung „Four Corners“ untersuchte Jenkins' mysteriösen „Selbstmord“, der hatte in Australien einen Sturm der Kritik ausgelöst, was zu einer Regierung führte Untersuchung. Jenkins war mit den Ergebnissen (dem Blunn-Bericht) nicht zufrieden, Seine Frau reichte eine Klage gegen die Regierung ein. Sowohl seine Frau als auch seine Mutter erschien in der ABC-Sendung, ein Transkript davon ist online verfügbar. (25)

Betty Daly-King glaubt, dass Jenkins ermordet wurde, um seine Rückkehr zu verhindern. Er kehrte mit dem Wissen nach Hause zurück, dass das Pentagon nicht wollte, dass er es mitbrachte. nach Australien. Daly-King

ist eine Friedens- und Menschenrechtsaktivistin aus Westaustralien. Aktivistin, die behauptet, als Vergeltung für ihre Taten mit DEW gefoltert worden zu sein 40 Jahre Arbeit für alternative Mittel zur Lösung von Konflikten, die zum Krieg führen. Fokus auf die Sicherung des Friedens in der Region des Indischen Ozeans, Sie ist für die Professuren für Friedensforschung an zwei Universitäten in Perth verantwortlich. Daly-King führt mehrere weitere Fälle an, in denen DEW eingesetzt wurde, um Wissenschaftler zum Schweigen zu bringen. Aktivisten und Schriftsteller, allein schon in Westaustralien.

Laut der offiziellen Version von „Four Corners“ sagte Jenkins: geriet ins Kreuzfeuer der US-amerikanischen und australischen Geheimdienste. Behörden über das Thema des Nachrichtenaustauschs. Daly-King glaubt dass sich der Konflikt um die indonesische Unterdrückung der Osttimoresen drehte die für die Unabhängigkeit gestimmt hatten, wobei die USA die Indonesier unterstützten. und die Australier tendierten zu den osttimoresischen Unabhängigkeitskämpfern. Einflussreiche australische Organisationen wie die Returned Servicemen's Die Liga hat historisch gesehen mit den Osttimoresen sympathisiert, weil so viele hatten im Zweiten Weltkrieg ihr Leben riskiert, um Australier zu retten. II, erklärt sie, und die Beziehungen zwischen den Menschen seien aufrechterhalten worden. Seitdem. (26)

" Die USA würden alles tun, um Indonesien zu beschwichtigen und den Zugang zu erhalten. „Sie müssen ihre Meerengen passieren, um zu den saudischen Ölquellen zu gelangen“, schrieb sie mir. „Sie Sie waren nicht erfreut darüber, dass Australien bei der Wiederherstellung des Ostens eine Vorreiterrolle einnahm. Timor gegen die vermeintlichen Interessen Indonesiens und der USA! All das Schöne „Auch Offshore-Öl vor Osttimor.“

Eine auf der ABC-Website veröffentlichte Karte des Washingtoner Gebiets ist erschreckend. in seinen Implikationen. Mit großen roten Punkten veranschaulicht es visuell Jenkins Haus in Arlington, das auf drei Seiten vom Pentagon und der CIA umgeben ist die DIA mit Hauptsitz auf dem Luftwaffenstützpunkt Bolling und die Briten, Kanadische und australische Botschaften. (27)

Mysteriöse Todesfälle in der britischen Verteidigungsindustrie

In der englischen Rüstungsindustrie kam es zu einer Epidemie ungeklärter Todesfälle. von 1982 bis 1988 (völlig aus der „freien“ US-Presse verbannt). Fünfundzwanzig Britische Computerprogrammierer und Ingenieure, die im Bereich der elektronischen Kriegsführung arbeiten Programme starben in einer Reihe verdächtiger Selbstmorde, Verschwindenlassen und Seltsame Unfälle. Sie waren das Thema des britischen Journalisten Tony. Collins Buch „Open Verdict: An Account of 25 Mysterious Deaths“ aus dem Jahr 1990 in der Verteidigungsindustrie. Fünf dieser Wissenschaftler waren talentierte Computerfachleute. Programmierer, die für Marconi Underwater Systems (einen großen Auftragnehmer) arbeiteten für die strategische Verteidigungsinitiative „Star Wars“ der Reagan-Regierung oder SDI) oder einer ihrer Tochtergesellschaften. Viele arbeiteten für die Regierung. oder direkt militärische Einrichtungen. Großbritanniens Atomwaffenarsenal ist auf U-Booten stationiert. Die meisten der verstorbenen Programmierer arbeiteten an streng geheimen Simulationsprogrammen. Wird in der Unterwasser-U-Boot-Täuschungskriegsführung eingesetzt. „In der Mehrzahl der Fälle“ In einigen Fällen gab es keine Augenzeugen und die Zeiträume vor ihrem Tod wurden nicht dokumentiert. „konnte nicht erklärt werden“, schreibt Collins. (28)

Die Ermittlungen begannen, als zwei junge Männer in Bristol gefunden wurden, mehr mehr als 100 Meilen von ihren Wohnorten entfernt, zu denen sie keine erkennbaren Verbindungen hatten. Im Jahr 1986 wurde der 24-jährige Vimal Dajibhai unter einer Brücke mit unerklärlichen Verletzungen gefunden. Ein Einstichstelle an seinem Oberschenkel und seine Hose hing um die Knöchel. Wenige Monate später soll sich der 26-jährige Arshad Sharif erhängt haben. Ein Ende eines Seils um seinen Hals, das andere Ende an einem Baum befestigt. und beschleunigte sein Auto so lange, bis sein Genick brach. Familienmitglieder wurden befragt. Collins sagte, die beiden Männer planten aktiv ihre Zukunft und Er hatte kein Motiv für Selbstmord. Kurz darauf beging der Doktorand Avtar Singh Selbstmord. Gita, 26, die im Rahmen eines Stipendiums an der U-Boot-Kriegsführung arbeitete, Die Verteidigungsindustrie verschwand von der Loughborough University. Singh Gita Seine Dissertation trug den Titel „Unterwassersignalverarbeitung“. Er wurde in Paris gefunden. Monate später konnte er sich jedoch nicht mehr erinnern, warum oder wie er dorthin gekommen war. (29)

Mehrere begabte Wissenschaftler und Programmierer sind in anderen Branchen beschäftigt. der Rüstungsindustrie starb 1987 unter verdächtigen Umständen. Peter Peapell, 46, ein Simulator-Experte für

Tarnkappentechnik und elektronische Kampfführung, wurde gefunden Unter seinem Auto, der Motor lief. David Sands, 37, angeblich fuhr mit hoher Geschwindigkeit gegen eine Backsteinmauer, nachdem er sein Auto vollgetankt hatte Benzinkanister. Richard Pugh, 37, wurde tot in seinem Haus aufgefunden. Eine Plastiktüte über dem Kopf und gefesselte Füße. Computer der Royal Air Force Der 25-jährige Spezialist Mark Wisner wurde ebenfalls erstickt durch ein Plastikteil aufgefunden. Dr. John Brittan, 52, wurde tot in seiner Garage neben dem Auto aufgefunden. Er war zuvor Computerexperte bei der Royal Armaments Research gewesen. und Entwicklungsbehörde. Im Jahr 1988 wurde die Leiche von Russell Smith, 23, der für die britische Atomenergiebehörde in Harwell arbeitete wurde an einer Klippe gefunden. Familienangehörige dieser Verstorbenen Es wurde kein Motiv für einen Selbstmord angegeben. (30)

Tony Collins kommt zu dem Schluss, dass „psychologische Manipulation“ von Suizidgedanken Sein Verhalten könnte eine mögliche Erklärung für diese ungeklärten Todesfälle sein. Die Schlussfolgerung basiert auf den Erfahrungen australischer Ingenieure und Ermittler. Der Journalist Joe Vialls, der angibt, solche makabren Manipulationen überlebt zu haben. 1983. Vialls war unwissentlich in Spionage während des Kalten Krieges verwickelt worden. Eingriff während der Durchführung einer heiklen Ölbohroperation in Indien. Er berichtet, sowohl Mikrowellenstrahlung als auch posthypnotischen Suggestionen ausgesetzt gewesen zu sein. elektronisch implantiert von unbekannten Kontrollpersonen, von denen er vermutet, dass sie Er arbeitete für die CIA. Ärzte, die Vialls in der Londoner Klinik behandelten Die Medical Foundation for the Care of Torture Victims bestätigte, dass er war anfällig für heimliche Hypnose und posthypnotische Suggestionen. Vialls, dessen Geschichte im letzten Kapitel von Collins zu finden ist, hat veröffentlicht ein Buch und zahlreiche Artikel über mutmaßliche Attentate vom Typ „Mandschurischer Kandidat“ sowie Enthüllungen über und unter der Erde des Omega-Programms des US-Militärs. Kommunikationssystem, von dem er glaubt, dass es die Fähigkeit zur Gedankenkontrolle besitzt. weltweit tätig. (31)

Europäer lehnen unsichtbare Waffen ab

Warnungen vor den Gefahren der elektronischen Motorsteuerung finden sich in der europäischen Presse. Wissenschaftler, Intellektuelle und Regierungsbeamte dort haben Ich warne schon seit Jahren vor den gefährlichen US-Streitkräften. Überwachungs- und NEM-Technologien. (32) A Ein Leitartikel im British Medical Journal aus dem Jahr 1997 alarmierte die Heilberufe. „um zu verhindern, dass sein Wissen für die Waffenentwicklung genutzt wird.“ Schriftlich Der Leitartikel des Chirurgen Robin M. Coupland warnte vor der neuen Kategorie. von „nicht-tödlichen“ (NL) Waffen, einschließlich „Geräten, die Infraschall erzeugen oder elektromagnetische Wellen und Geräte zur Aufstandsbekämpfung“ wurden nicht behandelt durch bestehende internationale Verträge, die chemische und biologische Kampfstoffe verbieten Waffen. (33)

1998 warnte ein Neurowissenschaftler am Institut Pasteur in Paris dass „Fortschritte in der zerebralen Bildgebung“ „in der Lage seien, eingesetzt zu werden bei eine Entfernung“ und würde „den Weg für Missbräuche wie die Invasion von „Persönliche Freiheit, Verhaltenskontrolle und Gehirnwäsche.“ Ein anderer Forscher Die französische Atomenergiekommission erklärte, dass Bildgebungstechniken Wir haben ein Stadium erreicht, in dem wir "fast schon die Gedanken der Menschen lesen können". (34) In 1998 das Gremium zur Bewertung wissenschaftlicher und technologischer Optionen (STOA). des Europäischen Parlaments „schockierte die europäischen Staats- und Regierungschefs“ mit seinem umfangreichen Bericht mit dem Untertitel „Bewertung von Technologien der politischen Kontrolle“. Das Gedankenkontrollprogramm (MK-Ultra) der CIA wird darin vollständig erwähnt. (35)

Am 28. Januar 1999, während der Kongress und die US-Medien mit anderen Dingen beschäftigt waren mit dem Amtsenthebungsverfahren gegen Präsident Clinton, das Europäische Parlament verabschiedete eine Resolution, die die Einführung eines internationalen Übereinkommens forderte ein weltweites Verbot aller Entwicklungen und Einsätze von Waffen, die „jede Form der Manipulation von Menschen ermöglichen.“ (36) Und Eine 1999 von den Vereinten Nationen veranstaltete Konferenz über das menschliche Bewusstsein verabschiedete eine Ethikrichtlinie. Resolution, die Neurowissenschaftler dazu auffordert, sicherzustellen, dass ihre Entdeckungen genutzt werden „Dem menschlichen Wohl dienen, niemals dem Krieg.“ Das, was als Tokio bekannt ist Die Erklärung besagt: „Heute verfügen wir über die intellektuellen, physischen und finanzielle Ressourcen, um die Kraft des Gehirns selbst zu beherrschen, und um „Geräte entwickeln, die das Bewusstsein berühren und es sogar kontrollieren oder auslöschen können.“ (37)

Geheime MC-Technologien wurden bereits von den US-Streitkräften eingesetzt. bei Interventionen in der

Dritten Welt ohne öffentliche Diskussion. an Judy Wall, Herausgeberin von Resonance (Newsletter der Mensa Bioelectromagnetics) Special Interest Group), das Flugzeug EC-130E Commando Solo, gebaut von Lockheed zu Kosten von jeweils 100 Millionen Dollar, führt psychologische Studien durch Operationen durch Ausstrahlungen „in den Standardfrequenzen AM, FM, HF, TV und Militär“. Kommunikationsbänder." Wall entdeckte, dass Commando Solo damit ausgestattet ist mit Silent Sound Spread Spectrum, einer MC-Technologie, die "einbinden" kann Die Gehirnwellen des Zuhörers werden in einen vorab festgelegten emotionalen Zustand versetzt. (38) Kommando Soloflugzeuge wurden bereits während der US-Militärintervention von 1983 eingesetzt. in Grenada und später in Panama, Haiti, Bosnien-Herzegowina und im Irak. (39)

Das britische ITV-Nachrichtenbüro berichtete, dass diese Technologie verwendet wurde. im Rahmen der Operation Desert Storm im Jahr 1991, um die irakischen Soldaten zu demoralisieren und „ein ständiges Gefühl der Angst und Hoffnungslosigkeit“ hervorrufen. (40) In "Militär „Einsatz von Gedankenkontrollwaffen“ – Wall enthüllt, wie menschliche Gehirnwellenmuster Diese sogenannten „Emotionssignaturcluster“ können auf einem Computer gespeichert werden. dann auf den Silent Sound-Trägerfrequenzen aufgegriffen, um "still auszulösen das Auftreten derselben grundlegenden Emotion bei einem anderen Menschen." Stimme Befehle können auch in unterschwelligen Botschaften verwendet werden, die mit Musik verknüpft sind. (41)

Die geheime Strategie des US-Militärs für Konflikte nach dem Kalten Krieg „kurz "des Krieges" wird "Die Revolution in militärischen Angelegenheiten" genannt, ein trügerisch futuristisches Szenario basierend auf einem Arsenal grotesker Psychotechnologien Den amerikanischen Steuerzahlern, die ihre Entwicklung finanzieren, ist dies unbekannt. Unter anderem Im neuen Militärjargon findet man die Bezeichnung „strategische Persönlichkeitssimulation“, genau die Art von neofaschistischem MC, die die bizarre Belästigung erklären könnte Geschichten vieler unglücklicher Zivilisten. (42) Leser Diejenigen, die der Existenz von MC-Technologien noch skeptisch gegenüberstehen, werden dazu aufgefordert Lesen Sie den Artikel „The Mind has No Firewall“, der in der Army veröffentlicht wurde. Zeitschrift Parameters (Frühjahr 1998). (43) Beweis Die Pläne, Gedankenkontrolle in zukünftigen Kriegen einzusetzen, sind ebenso eindeutig. weil es abstoßend ist.

Gedankenformen nach Maß konstruieren?

Die ehemalige Marineingenieurin Eleanor White schildert ihre Viktimisierung als angebliche unfreiwillige NEM-Experimentteilnehmerin im Frühjahr 1980, als sie fragte Das Marinepersonalamt soll ihre Personalakte aktualisieren. Die Belästigung begann später im selben Jahr – auf der Straße, am Arbeitsplatz und in sechs aufeinanderfolgenden Wohnungen, behauptet sie. „Ich dachte einfach, ich sei der unglücklichste Mensch.“ „Ich war auf diesem Planeten völlig einzigartig und allein“, sagt sie, bis 1996. als sie Ed Lights Mind Control Forum im Internet fand. (44) "Der Nahezu perfekte Übereinstimmung meiner Ergebnisse mit den Erfahrungen anderer Es war, als betrete man ein völlig neues Leben.“ Diese Gleichförmigkeit der „Effekte“ ist Von Hunderten von Menschen weltweit wurde darüber berichtet. Viele von ihnen sind gut ausgebildet. und verantwortungsvolle Arbeitsplätze bekleiden; andere sind physisch und psychisch beeinträchtigt. Durch qualvolle Krankenhausaufenthalte und jahrelangen Missbrauch behindert. Die schiere Die Menge ihrer hochgradig schriftlichen Kommunikation überzeugt mich, dass jeder Der Vorwurf psychologischer Kriegsführung kann nicht einfach so hingenommen werden als Paranoia eines psychisch gestörten Menschen abgetan.

Auch Eldon Byrd wurde überzeugt. Byrd ist Medizintechniker. aus dem Büro für nicht-tödliche Waffensysteme des Naval Surface Weapons Center ausgeschieden Waffen. Als Mitglied der US Psychotronics Association (USPA) ist er hat Arbeiten über die Telemetrie von Gehirnwellen veröffentlicht (Messung dieser Wellen). drahtlos aus der Ferne„ (45) Und die Psychoaktivität von elektromagnetischen Feldern extrem niedrige Frequenz (ELF). und Skalarfelder. Nach Korrespondenz mit White und anderen angeblichen Nachdem er mehrere Jahre lang Experimente mit Probanden durchgeführt hatte, kam er zu dem Schluss, dass diese weder halluzinierten noch auch nicht allergisch gegen ELF-Wellen. „Sie haben mich davon überzeugt, dass dies etwas ist.“ „Das sollte untersucht werden“, schrieb Byrd an White. Er bekräftigte: dass „Bilder aus der Ferne direkt in ein menschliches Gehirn projiziert werden können“ „unter Verwendung der skalaren Komponente eines schwachen Magnetfelds.“ Aber er stellte in Frage Wer wäre so böse, diese Technologie ahnungslosen Menschen aufzuzwingen? Menschen? (46)

Leutnant Oberst Thomas E. Bearden, ebenfalls Mitglied der USPA, ist promovierter Wissenschaftler. Nuklearingenieur und Verfechter der „neuen Physik“, die könnte für das Verständnis der entwickelten MC-Technologien von entscheidender Bedeutung sein. vom militärisch-industriellen Komplex der USA. Bearden veröffentlicht SPECULA, ein Magazin, das sich der Psychotronik und Bioenergetik widmet. (47) Sein Zu den Büchern gehören „The Excalibur Statement“, „Analysis of Scalar“ und „The Excalibur Statement“. Elektromagnetismus und Gravitobiologie: Eine neue Biophysik (Tesla) Buchgesellschaft). In einem Interview vom Februar 1991, das von Michael Hutchison, Herausgeber des Megabrain Report, Bearden enthüllte dass "skalare elektromagnetische Phänomene" dies ermöglichen Gedankenformen nach Bestellung konstruieren und diese direkt eingeben ins Bewusstsein und ins Langzeitgedächtnis.“ Dies kann durch „ein versteckter Kanal zur Weiterleitung von Eingaben“ und dies kann „heimlich“ erfolgen. aus der Ferne und ohne Wissen und Zustimmung von „die betroffene Person“, sagte er weiter. Bearden nennt Dies ist „die ultimative Gedankenkontrolle“. (48)

Am 23. Juli 2000 hielt Byrd einen Vortrag auf der 26. Jahrestagung. der USPA in Columbus, Ohio, mit dem Titel „Neueste Fortschritte in der Skalartechnologie“. Er erklärte dem Publikum, dass viele Menschen behaupten, Opfer von Fernüberwachung zu sein. MC-Geräte schienen hochfunktional zu sein, und es musste daher … Etwas an ihren Behauptungen. Er verwies auf Tausende dokumentierter Fälle. während des Kalten Krieges führte die US-Regierung Experimente an Bürgern durch ohne deren Wissen oder Zustimmung.

Anschließend zitierte er eine Erklärung von Generalmajor Sydney Schacknow vom 2. Juli 1997. der Spezialeinheiten der Armee (Ft. Bragg, North Carolina), dass unser Militär arbeitete an synthetischer Telepathie (der Fähigkeit, die Absichten von Menschen zu lesen). aus der Ferne mithilfe eines magnetischen Lasers – eines Masers, der mit extrem hoher Geschwindigkeit arbeitet niedrige Frequenzen“, die das Verhalten aus der Ferne verändern können. Im Privaten Im Gespräch teilte Byrd einem Teilnehmer mit, dass Marinesoldaten gezeigt worden seien. ein Gerät, das Bilder aus der Ferne ins Gehirn projiziert, und das ein supraleitender Quanteninterferenzdetektor oder SQUID-Gerät (ein Ein hochentwickeltes EEG-Gerät kann die mysteriösen Strahlen vieler Menschen erkennen. Vermutlich bereiten sie ihnen Schmerzer.. (49) Byrds Der Vortrag auf der USPA-Tagung 2001 in Columbus, Ohio, vom 20. bis 23. Juli trägt den Titel „Mind“. Kontrolle: Paranoide Wahnvorstellungen oder erschreckende Realität?

Synthetische Telepathie

" Synthetische Telepathie ist ein Begriff, der die Übertragung von Wörtern beschreibt. Gedanken oder Ideen auf mechanischem Wege in den Geist einer Person einzubringen... Art von elektromagnetischem Sender... der im Mikrowellenfrequenzbereich arbeitet „Band“, beginnt ein Artikel von Judy Wall in Resonance vom Mai 1995. (50) Der erstes bekanntes US-Experiment, bei dem hörbare Stimmen kommuniziert wurden Die Untersuchung mittels gepulster Mikrowellen wurde 1973 von Joseph C. Sharp durchgeführt und Mark Grove im Walter Reed Army Institute of Research in den USA. Ihre Der Erfolg basierte auf den Nachkriegsexperimenten des Biophysikers Allen Frey. mit "Mikrowellenhören". (51)

In seinem Kommentar zu Sharps „gepulstem Mikrowellen-Audiogramm“ aus dem Jahr 1985 In seinem Buch „The Body Electric“ weist Robert O. Becker, MD, darauf hin: „Ein solches Gerät hat offensichtliche Anwendungsmöglichkeiten bei verdeckten Operationen, die darauf abzielen, ein Ziel zu erreichen verrückt mit "Stimmen" oder unentdeckbare Anweisungen an ein programmiertes System übermitteln Attentäter." Er merkte außerdem an: "Fast zwei Drittel der 47 Milliarden Dollar von 1984 Ein Teil des Bundesforschungsetats floss in militärische Projekte und in den Bereich der Bei der Bioelektrizität war der Anteil sogar noch höher.“ In der Verurteilung von „der „Der Kauf von Wissenschaft durch das Militär“, erklärte Becker kühn, „um es zu sagen „Wenn es sich um eine Form der Prostitution handelt, ist das eine Beleidigung des ältesten Gewerbes.“ Becker wurde zweimal für den Nobelpreis für Medizin nominiert, aber seine Karriere litt unter seiner Verurteilung

des militärischen Einsatzes von Bioelektrizität. Forschung. (52)

Vor zwei Jahren begann auch die Karriere von Kathryn Kelley, Professorin an der SUNY-Albany. Sie erlitt einen Rückschlag aufgrund ihrer Nachforschungen zu den Geheimnissen von MC. Im August 1999 veröffentlichte Kelley seine provokanten Forschungsergebnisse zur chirurgischen Implantation. Die Kommunikationsgeräte, die Gedanken lesen konnten, wurden plötzlich abgeschaltet. Sie hatte auf einer Fachkonferenz in Orlando einen Vortrag gehalten. Florida, in der sie akustische Implantate bei Menschen beschrieb, die sie nannten RAATS (Abkürzung für Radio Wave, Auditive, Assaultive, Transmitter Implantate). Kelley schrieb: „Wenn (Kurzwellen-)Betreiber an RAAT senden oder RAAT scannen Durch Implantate in den Opfern können sie aus der Ferne und anonym mit den Opfern kommunizieren. und die Worte und Gedanken des Opfers hören.“ (53)

„Die Bionik des Menschen“

Im Jahr 1962 wurde Dr. Leonid L. Vasiliev, ein international bekannter russischer Physiologe, bemerkte, dass „die Entdeckung der der ESP [außersinnlichen Wahrnehmung] zugrunde liegenden Energie“ „Wahrnehmung“ wird der Entdeckung der Atomenergie gleichkommen. (54) Der Der Begriff „Psychotronik“ wurde tatsächlich von tschechoslowakischen Forschern geprägt. um die Parapsychologie als wissenschaftliche Disziplin zu legitimieren. Die tschechische Das auf der Moskauer Parapsychologischen Konferenz 1968 verabschiedete Manifest erklärte: „Psychotronik „ist im Wesentlichen die Bionik des Menschen.“ (55)

In den 1950er Jahren erfanden sowjetische Forscher ein medizinisches Gerät namens Die LIDA-Maschine nutzt modulierte ELF-Wellen, um einen tranceartigen Zustand hervorzurufen. Hypnose beim Menschen. Laut einem Artikel in Defense Electronics aus dem Jahr 1993, ein Unternehmen aus Richmond, Virginia namens Psychotechnologies Corporation ist nun Inhaber des LIDA-Patents, das beschönigend als „Psychokorrektur“ bezeichnet wird. Technologie." (56)

Die Sowjets waren auch die ersten, die EEG-Geräte einsetzten, um den „Moment“ zu erfassen. „wenn Telepathie im Gehirn aktiviert wird.“ Die USA schnitten jedoch schlechter ab. Knapp dahinter. 1959 geheime ESP-Forschungen auf dem US-amerikanischen Atom-U-Boot Nautilus Das sorgte in Frankreich für Schlagzeilen. Journalisten stellten die aufsehenerregende Frage: „Hat ...“ Hat das amerikanische Militär das Geheimnis der Gedankenkraft erlernt? (57) Der Die USA leugneten die Nautilus-Experimente offiziell. Doch Carol Rutz erinnert sich. Sie wurde im Alter von 10 Jahren im Rahmen eines CIA MK-Ultra-Programms an Bord dieses Schiffes gebracht. Forschungsprogramm für psychische Attentate. Rutz berichtet von einer Ausbildung. psychische Energie an eine „bestimmte hochrangige Person“ senden, um zu erzeugen ein tödliches Aneurysma! (58) (Sehen Teil 3 dieser Serie, Juli/August 2000: Ermittlungen gegen geheime Regierungsaktivitäten Experimente mit Kindern.)

Um die Entwicklung elektronischer MC-Technologien von der Leser der 50er- bis 90er-Jahre profitieren von der Konsultation zweier Online-Quellen. Zeitleisten, erstellt von Judy Wall bzw. Cheryl Welsh; eine Tatsache Dokument mit Angaben zu nicht einvernehmlichen Experimenten

erstellt von Welsh; und eine Bibliographie mit dem Titel "Psychoaktivität von elektromagnetischen Felder." (59)

"Waffen ohne Beweissicherung"

" „Zum ersten Mal in der Geschichte“, schreibt Eleanor White, „ist ein Mensch …“ Aus dem Verborgenen, aus der Ferne, kann man die Gedanken und Handlungen von Eine andere Methode ist die unbemerkte Hypnose unter Verwendung noch geheimer elektronischer Geräte. Diese Technologie hat die Justiz weltweit völlig lahmgelegt. Systeme." White, ein Vorstandsmitglied von CAHRA, hat das Kollektiv zusammengestellt Die Recherchen seiner Mitglieder flossen in einen 136-seitigen Bericht mit dem Titel „Der Zustand der nicht klassifizierten Daten“ ein. und kommerzielle Technologien, die zu bestimmten elektronischen Gedankenkontrolleffekten fähig sind.“ (60) Sie warnt davor, dass jeder mit dem nötigen Know-how und genügend Geld ein Waffenarsenal zusammenstellen könnte. von gewöhnlichen (aber teuren) elektronischen Geräten und völlig immun sein von der Staatsanwaltschaft. „Waffen ohne Beweise“, sagt sie, „um Rache zu üben“ „Verbrechen sind Routine und einfach.“ In der März-2000-Ausgabe von „The American Reporter“. White fordert eine Debatte und Kontrollen aller hergestellten MC-Geräte. (61)

Ende der 1980er Jahre engagierten sich Aktivistinnen im Greenham Common Women's Peace Camp. Ich begann unter Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Depressionen und Desorientierung zu leiden. und Kurzzeitgedächtnisverlust. Sie hatten ihr Lager vor einem Stützpunkt der US-Luftwaffe aufgeschlagen. Stützpunkt in Großbritannien, um gegen Atomwaffen und die globale Militarisierung zu protestieren. Starke Signale nichtionisierender Strahlung (Mikrowellen) bis zu 100-fach Dort wurde der normale Hintergrundpegel gemessen. Friedensaktivistinnen Auch in Seneca, New York, kam es zu ähnlichen Belästigungen. (62)

Julianne McKinney, eine ehemalige CIA-Agentin, glaubt, dass sie absichtlich... Sie wurde mit elektromagnetischen Waffen angegriffen. Die schmerzhaften Angriffe ließen ihre Arme bluten. Ihr Zahnfleisch verfault und ihre Zähne brechen. Anfang der 1990er Jahre führte sie Regie ein Projekt zur elektronischen Überwachung, ein Ableger der Vereinigung von Alumni des Nationalen Sicherheitsdienstes. Ihre 22-seitige Broschüre „Mikrowellenbelästigung“ Das 1992 veröffentlichte Buch „Mind Control“ dokumentiert zahlreiche Fälle von Belästigung durch NEM. (63)

White hat den Begriff „Stimme-zum-Schädel“ (v2s) geprägt, um einen Effekt zu beschreiben. Hunderte Menschen berichten davon. White selbst hört jedoch keine Stimmen. „In meinem Fall und einigen anderen“, sagt sie, „ist v2s auf Fehlalarme beschränkt.“ Uhren läuten um 3 Uhr morgens, ein simuliertes Telefon- oder Pagerklingeln und ein simulierter Vogel „Chöre, wenn keine Vögel in der Nähe sind.“ Angriffe in Wohnungen umfassen erzwungene Erwachen und Schlafentzug, „heiße Nadeln“ im Fleisch, sexuell Stimulation, Körpervibrationen und Juckreiz, wild zuckende Gliedmaßen, und Muskeln ferngesteuert manipuliert (Stimmbänder gezwungen, Töne zu erzeugen) (ihr Testament). White sagt, sie werde auch Opfer von Wohnungseinbrüchen mit Gegenständen. Sie wurde bestohlen und ihre Kleidung zerrissen. Am Arbeitsplatz erlebte sie Blackouts. Angriffe und unerklärliche Computerfehlfunktionen. Obwohl sie zugibt Sie entdeckte, dass „die tatsächlich verwendeten Waffen streng geheim sind“. durch jahrelange Forschung, dass "die primitiven

Waffen, die zu Die aktuelle Ernte ist größtenteils nicht klassifiziert, einige Sorten sind sogar kommerziell erhältlich. verfügbar." (64)

Whites Website, http://www.raven1.net/ , enthält ein Lagerhaus glaubwürdige Forschung z staatlich geförderten MC-Experimenten und -Technologien. Es ist ein Magnet, der Menschen aus aller Welt anzieht, die danach suchen. um Antworten auf die seltsamen bioelektrischen Phänomene zu erhalten, die sie in ihren Der eigene Körper, das eigene Zuhause und die eigene Gemeinschaft. Dank Whites E-Mail-Austausch Depot, ich habe mit vielen sehr wortgewandten Menschen korrespondiert von Menschen aus allen Gesellschaftsschichten, und ich habe einige telefonisch interviewt. Zum Beispiel: Ich habe von mehreren Fällen erfahren, in denen Menschen durch Röntgenaufnahmen entdeckt wurden. oder MRT-Aufnahmen, bei denen Familienmitgliedern während der Untersuchung Biochips implantiert worden waren kleinere chirurgische Eingriffe, ohne ihr Wissen oder ihre Zustimmung.
Biochips, die mittlerweile die Größe eines rohen Reiskorns haben, lassen sich problemlos implantieren. sowohl für nützliche Zwecke als auch zur heimlichen politischen Kontrolle. Applied Digital Solutions testet und vermarktet derzeit sein „Digitales Die „Angel"-Technologie ist ein Biochip, der die Verfolgung von Menschen ermöglicht. unter Verwendung von globalen Positionierungssatelliten. (65) Britisch Professor Kevin Warwick und seiner Frau werden Biochips implantiert. um zu testen, ob sie die Gedanken des jeweils anderen lesen können, wenn sie getrennt sind. nach Entfernung. (66)

DSM-IV: Diagnose oder Vertuschung?

CAHRA-Mitglieder beklagen die überstürzten Reaktionen US-amerikanischer Ärzte. (insbesondere Psychiater) ihrem Leiden gegenüber. Einige hatten Anfälle mit Krankenhausaufenthalt, bei dem sie zwangsweise medikamentös behandelt wurden und Elektroschocks. Viele haben Angst, ihre Qualen mit Familie und Freunden zu teilen. damit sie nicht als „paranoid schizophren" abgestempelt werden, weil sie Stimmen hören, vermuten, dass sie überwacht werden, oder leiden unter schwächenden Bioelektrische Angriffe.

Viele mutmaßliche Versuchsopfer fühlten sich jedoch in gewisser Weise bestätigt, als Sie lasen die ersten Worte einer Titelgeschichte des NYT Magazine aus dem Jahr 1997: „Für Jahrzehntelang gaben diejenigen an, Opfer geheimer Strahlungsexperimente gewesen zu sein. Die von der US-Regierung durchgeführten Untersuchungen wurden als paranoid abgetan. (67) Der Die Clinton-Regierung enthüllt Strahlungsexperimente mit Tausenden von Patienten Unwissende Nordamerikaner öffneten die Tür für angebliche MC-Experimente. sich öffentlich zu ihren Behauptungen zu äußern.

Die ersten drei Teile dieser Serie haben dokumentiert, wie frühere Führungskräfte Mitglieder der Amerikanischen Psychiatrischen Vereinigung (APA) waren heimlich beteiligt in militärischen/CIA-MC-Forschungen mit nicht einwilligungsfähigen menschlichen Probanden, insbesondere Frauen und Kinder in ihrer Obhut. Ist es Zufall oder Vertuschung, dass Viele gemeldete Symptome von NEM-Waffen wurden in die Diagnose aufgenommen. Kategorien, die im Diagnostic Statistical Manual IV der APA veröffentlicht wurden (DSM IV)?

Ein Kriterium des DSM-IV für die „schizotype Persönlichkeitsstörung“ ist die „Überzeugung“. in Hellsehen, Telepathie oder dem „sechsten Sinn“. Unter solch einer umfassenden Definition: die gesamte Kabale von Militär-/Geheimdienst-Parapsychologen (einschließlich privatisierter, vom Pentagon finanzierter Unternehmen wie Psi Tech) könnten als „schizophren“ abgestempelt werden, weil man sich mit „Fernwahrnehmung“ (ESP) beschäftigt. Seit Jahrzehnten wird geforscht! (68) Bemerkenswerterweise Im September wurde eine Sendung des History Channel mit dem Titel „Psychic Espionage“ ausgestrahlt. 2001, niemals verspottet oder mit dem Vorwurf der "geistigen Krankheit" belegt die männlichen Wissenschaftler und CIA-Stargate-Funktionäre, die befragt wurden.

Rauni Kilde glaubt, dass „Psychiater, die für den US-Geheimdienst arbeiten“, Behörden waren zweifellos an der Abfassung und Überarbeitung dessen beteiligt, was geworden ist Eine weltweite Bibel für Psychiater. „Opfer von Gedankenkontroll-Experimenten“ werden daher routinemäßig und reflexartig als psychisch krank diagnostiziert von Ärzte, die die DSM-"Symptomliste" im Medizinstudium gelernt haben", sie sagt. (69)

N. Renay Tanner schlägt vor, dass Menschen, die vermuten, ins Visier genommen zu werden, dies tun sollten. durch elektronische MC Rechtsmittel und medizinische Hilfe in Anspruch nehmen Menschenrechtsorganisationen statt der Ärzteschaft. A Columbia Universitätsabsolvent mit Schwerpunkt Psychiatrie und Menschenrechte Tanner ist außerdem Verbindungsmann der Support Coalition International zu den Vereinten Nationen. eine Menschenrechtsorganisation, die sich der Beseitigung von Missständen im Bereich der psychischen Gesundheit widmet Tanner ist der Ansicht, dass das System der psychischen Gesundheitsversorgung für die Branche funktioniert. Zweck der sozialen Kontrolle von oben nach unten und dass "ideologisch motivierte" Psychiater Wer keinerlei Fehlbarkeit eingestehen kann, wird nicht zur Besserung beitragen. Die Belastungen und Traumata, die durch nicht einvernehmliche Experimente entstehen.

Sicherheitsagentur-„Cutouts“?

Die CAHRA-Vertreter reagieren empfindlich auf Andeutungen, dass ihre Schmerzen möglicherweise verursacht sein könnten. durch eine andere Bedingung als die gezielte Manipulation durch staatlich finanzierte Betreiber. Sie verweisen zu Recht auf das MK-Ultra-Programm und die Tausenden von dokumentierten Fällen nicht einvernehmlicher Experimente. (70) Trotzdem, Die meisten Leute liefern keine unabhängigen Belege für ihre Behauptungen. als auf Symptome hinzuweisen, die mit anderen mutmaßlichen Opfern übereinstimmen, und Forschungsergebnisse, die belegen, dass Antipersonenwaffen mit gerichteter Energie tatsächlich existieren.

Man muss unwissenschaftlichen, distanzierten Beurteilungen skeptisch gegenüberstehen. von Einzelpersonen, die ausschließlich auf unbestätigten mündlichen Berichten beruhen, oft Die Kommunikation erfolgte anonym per E-Mail. Schließlich sind viele physische Erkrankungen wie elektrische Überempfindlichkeit und Fibromyalgie könnten entstehen ähnliche Symptome bei verschiedenen Personen. (71) Manche Schmerzhafte Effekte können auch auf allergische Reaktionen und EM-Belastung zurückzuführen sein. Eine beliebige Anzahl von Personen, die die Symptome der jeweils anderen bestätigen, könnte leidend an dem, was ein kürzlich erschienener

Artikel im New York Times Magazine als „kulturell“ bezeichnete spezifische psychische Erkrankung. (72) Mit Verdacht auf unethische, staatlich finanzierte Experimente mehr eher die Regel als die Ausnahme, und weitverbreitete Computernetzwerke durch Menschen, die nach Antworten auf ihre Probleme suchen – die Bühne ist bereitet für Eine Epidemie von selbstdiagnostizierten Opfern. Wie kann man die echten Opfer unterscheiden? Versuchsteilnehmer aus Personen, deren Symptome physische oder emotionale Ursachen haben können. Ursachen, die überhaupt nicht mit MC zusammenhängen?

Manche Behauptungen scheinen stichhaltiger zu sein als andere. Und einige wenige Leute haben Sie nannten die Täter als Mitarbeiter privater Sicherheitsdienste. Angehörige der Luftwaffe oder große Rüstungskonzerne wie Raytheon (wahrscheinlich an der Herstellung einiger dieser Waffen beteiligt). Zum Beispiel Die Peiniger von Pat Mougey scheinen von einem Sicherheitsdienst rekrutiert worden zu sein. Sie berichtet, dass einige Belästiger sie in der Straße, in der sie wohnt, belästigen. Sie weiß, dass sie überwacht wird. (73) Sie glaubt, dass sie handelsübliche Wanddurchdringungsradar verwenden, um Sie zeichnet alles auf, was in der Privatsphäre ihres eigenen Zuhauses geschieht. (74) Mougey Sie sagt, sie habe sich sogar selbst durch ein Fenster auf dem Fernsehbildschirm gesehen. im Nachbarhaus. Ich war skeptisch, bis ich die NSA-Aufnahmen sah. Hochtechnologische Überwachungsgeräte, die im Hollywood-Film „Enemy“ gezeigt werden des Staates.“ Ein Privatdetektiv mit Kenntnissen über Überwachungsgeräte bestätigte, dass solche Geräte in der realen Welt existieren und nicht nur in der Fantasie von Hollywood-Drehbuchautoren.

" Sie verfügen über ein Gerät zur Steuerung aller Körperteile, einschließlich der „Hals“, sagt Mougey. „Ich war schon mehr als einmal in der Notaufnahme, weil...“ „Mein Hals war wie zugeschnürt und ich konnte nicht atmen.“ Ich war überzeugt Möglicherweise steckt Wahrheit in Mougeys Behauptungen, wenn man einen Bericht aus dem Jahr 1987 liest. Konferenz des Generalstaatsanwalts zum Thema weniger tödliche Waffen. Dabei wurde Folgendes bekannt: dass „die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die menschliche Physiologie fortschreiten“ Punkt, an dem es bald möglich sein könnte, bestimmte Systeme gezielt anzusprechen mit spezifische Frequenzen elektromagnetischer Strahlung...anhaltend, extrem Niederfrequente Strahlung (ELF), die Übelkeit oder Desorientierung hervorrufen kann... (75)

Solange jedoch Menschenversuche bei der Waffenentwicklung stattfinden, Vorbehaltlich der Beschränkungen der „nationalen Sicherheit“ ist es unmöglich zu wissen Es ist sicher, ob bestimmte Personen Versuchspersonen in der Regierung sind. oder privatisierte Betriebe. Wir wissen jedoch, dass unsere Regierung Millionen wurden für die Forschung an elektronischen MC-Geräten ausgegeben. Einhundertdreißig Boxen (130 Kubikfuß) an geheimen Dokumenten über „Verhaltensexperimente“ Das Büro für Forschung und Entwicklung (ORD) der CIA befand sich im Jahr 1978. Sie wurden gefunden, nachdem John Marks (Autor von „Die Suche nach dem 'Mandschurischen'“) Der Kandidat beantragte Akteneinsicht in ORD-Unterlagen „zur Verhaltensforschung, einschließlich...Aktivitäten“. im Zusammenhang mit Bioelektrik, elektrischer oder Funkstimulation des Gehirns, elektronische Gedächtniszerstörung, stereotaktische Chirurgie, Psychosurgery, Hypnose, Parapsychologie, Strahlung, Mikrowellen und Ultraschall. (76)

Abtrünnige wissenschaftliche Gruppen

Je tiefer ich in die wissenschaftliche Seite der MC-Forschung eintauchte, desto mehr wurde ich überzeugt davon, dass der militärisch-industrielle Komplex der USA wahrscheinlich über Fernsteuerungsfunktionen verfügt. Technologie, die die Folter, die Mougey und andere so anschaulich erlebt haben, darstellen kann beschreiben. Ein Artikel des Ingenieurs Tom Bearden aus dem Jahr 1999 mit dem Titel „Gedankenkontrolle und „EM Wave Polarization Transductions“ bestätigt mein Gefühl:

" ...abtrünnige Gruppen unter westlichen Forschern im Bereich der geheimen Gedankenkontrolle werden wahrscheinlich entstehen, falls sie es nicht bereits getan haben. Sie werden wahrscheinlich Sie versuchen, ihre persönliche Kontrolle zu erhöhen und die Programme weiter zu isolieren. aus der orthodoxen Regierungsprüfung und von Regierung und Legislative Kontrolle. Sie könnten die Forschung sogar in höchst illegale und Sie greifen zu unethischen Mitteln, weil sie damit ihre eigenen skrupellosen Ziele verfolgen. So kann es vorkommen, dass geheime Forschungsprojekte der US-Regierung schiefgehen. es sei denn, die Aufsichtsausschüsse im Repräsentantenhaus wenden größte Sorgfalt an. und dem Senat.

Manchmal, wenn Schurkengruppen die Kontrolle erlangen, herrscht absolute Geheimhaltung. Angesichts neuer technologischer Bereiche scheint es, dass die US-Regierung „Operationen“ umfassen zunehmend kriminelle und unethische Operationen. [sic], meist verborgen unter dem tiefen Schleier einer hohen Klassifizierung. Und wenn es als „wissenschaftlich“ gilt, wird niemand jemals zur Rechenschaft gezogen, selbst wenn... falls die „bösen wissenschaftlichen Aktionen“ aufgedeckt und öffentlich gemacht werden.“ (77)

Wer an der Existenz geheimer MC-Technologie zweifelt, kann daraus schließen ihre eigenen Schlussfolgerungen aus mehreren offiziellen Antworten auf Anfragen Informationen zur NEM-Waffenforschung. Margo Cherney erhielt einen Brief. von der Luftwaffe im Jahr 1999 als Antwort auf ihre Anfrage nach Material bei einem Projekt der US-Luftwaffe aus den 1970er Jahren mit dem Titel „Kommunikation über die Mikrowelle“ „Auditive Wirkung.“ Indem ihr Antrag auf Freigabe dieses Materials abgelehnt wurde, In dem Schreiben hieß es: „Unbefugte Weitergabe der angeforderten Informationen“ Es ist vernünftigerweise zu erwarten, dass dies der nationalen Sicherheit Schaden zufügen könnte. (78) Eleanor White erhielt 1998 einen Brief von einem Mitglied der New Yorker Staatsversammlung. darin hieß es: „Leider sind die Informationen zu dem, worauf Bezug genommen wurde, unvollständig.“ Der Inhalt Ihres Briefes ist streng vertraulich, und ich bin nicht befugt, ihn preiszugeben. „solche Informationen der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.“ (79)

In Im April 2000 gelang es White, einen Vertrag der US-Marine aufzudecken. für Ultraschall-Akustik-Heterodyn-Technologie mit amerikanischen Technologiekonzern. Laut eigener Pressemitteilung des Unternehmens Hyperschalltechnologie "kann gezielt auf ausgewählte Personen ausgerichtet werden in einer Gruppe oder in einer lauten Umgebung und Audio liefern an diese Person.“ (80) Das Technologie ermöglicht einige der Soundeffekte White und andere Erfahrungen.

Seit mehreren Jahren versucht die CAHRA-Gründerin Cheryl Welsh, zu organisieren eine Studie mit 500 mutmaßlichen Versuchspersonen, die medizinische und Psychiatrische Gutachten. Viele im CAHRA-Netzwerk haben große Angst davor. von Ärzten, weil sie im medizinischen Bereich schreckliche Misshandlungen erlebt haben. Welsh hatte Schwierigkeiten, sie von der Teilnahme an der Studie zu überzeugen, da sie knüpft fleißig Kontakte zu EM-Opfern in anderen Ländern und sammelt Spenden. um die wissenschaftliche Machbarkeit dessen zu gewährleisten, was zu einer bahnbrechenden Innovation werden würde. Studie. Menschen, deren Symptome andere Ursachen haben, müssen angemessen untersucht werden. Diagnostiziert und behandelt. Betrüger und Verbreiter von Desinformation unter ihnen. Die Hunderten von Personen, die behaupten, gezielt per EM-Technologie verfolgt zu werden, müssen entlarvt werden. entweder durch ihre Weigerung, an der Studie teilzunehmen, oder durch das Ziel Bewertungen von wissenschaftlichen und medizinischen Forschern. (81)

Zivilisten werden zum „Feind“

Viele CAHRA-Mitglieder berichten, dass ihre Beschwerden bei der örtlichen Polizei wurde nicht ernsthaft beachtet. In manchen Fällen könnte dies erklärt werden durch Absprachen zwischen lokalen Strafverfolgungsbehörden und Bundesbehörden Erprobung von NL-Waffen und Überwachungssystemen in der Gemeinde. Kreuzzug. Der alaskische Umweltschützer Nick Begich berichtet von einer geheimen Vereinbarung zwischen das Verteidigungsministerium und das Justizministerium sollen übertragen NL-Waffen werden über das Nationale Institut an lokale Strafverfolgungsbehörden geliefert. der Gerechtigkeit. (82)

Wie ein internationaler Paul Revere hat Begich die Welt bereist. schrillende Alarmglocken sollen die öffentliche Debatte über die zivile Kontrolle anregen des Militärs in der Nachkriegszeit des Kalten Krieges:

" Die Verknüpfung von Missionen des Verteidigungsministeriums mit zivilen Aufgaben Die Missionen des Justizministeriums sind beispiellos. Seit dem Bürgerkrieg hat es keine vergleichbaren Ereignisse gegeben. Der Krieg hat die militärische Maschinerie... gegen die Vereinigten Staaten gerichtet. Bürger... Dies wirft ernsthafte Fragen hinsichtlich des Einsatzes unserer Abteilung auf. der Verteidigung für polizeiliche Maßnahmen im Inland, die möglicherweise einen Verstoß darstellen Verfassungsrecht, da es im Widerspruch zum eng gefassten Bundesrecht steht. Einsatz des Militärs „zur Landesverteidigung“. (83)

Wie konnten Zivilisten in Friedenszeiten zu „Feinden“ werden? (Interview vom 12.05.1999) In den ABC News wurde USPA-Mitglied Oberstleutnant John B. Alexander gefragt, ob er Ich habe keine inländischen Anwendungen für NL-Waffen gesehen. „Absolut“, antwortete er. „In In den USA gibt es heute eine sehr große, entrechtete Bevölkerungsgruppe. Das Potenzial für bürgerliche Unruhen ist meiner Einschätzung nach ziemlich hoch. ist ein Bereich, in dem nicht-tödliche Waffen eine entscheidende Rolle bei der Wiederherstellung spielen können Ordnung schaffen, Leben und Eigentum schützen…“

Alexander leitete das Labor für nicht-tödliche Waffen in Los Alamos. Nationales Labor in den 1980er Jahren. Er ist derselbe sachkundige Militärangehörige. Der Mann, der bereits im Dezember 1980

schrieb, dass es Waffensysteme gibt die auf der Kraft des Geistes beruhen und deren Tödlichkeitspotenzial wurde bereits demonstriert....Die psychotronische Waffe wäre geräuschlos. schwer zu erkennen und würde als Stromversorgung lediglich einen menschlichen Bediener erfordern Quelle." (84)

Ohne jegliches öffentliches Überprüfungsverfahren wurde eine gemeinsame Politik für NL-Waffen verabschiedet. wurde 1995 verabschiedet. Höchste Priorität hatte die Entwicklung nicht näher spezifizierter Technologien werden höchstwahrscheinlich doppelt genutzt, d. h. von Strafverfolgungsbehörden und dem Militär. Anwendungen." (85) A Der Entwurf der NL-Politik der Regierung aus dem Jahr 1994 genehmigte den Einsatz nicht-tödlicher Waffen. Waffen werden von unserem Militär zur Unterstützung der inländischen Strafverfolgungsbehörden eingesetzt. ersetzte auf erschreckende Weise das Konzept des äußeren „Feindes“ aus dem Kalten Krieg (das Folgendes erforderte): strenge nationale Sicherheitsbestimmungen) mit den relativ harmlosen Der Begriff „Gegner“ kann auf jede Person, ob inländisch oder ausländisch, angewendet werden. „wird oben im weitesten Sinne verwendet“, heißt es in diesem Dokument, „einschließlich diejenigen, die nicht zu Feinden erklärt wurden, aber an Aktivitäten beteiligt sind Wir möchten aufhören. (86)

Das Zusammenwirken von NL und hochtechnologischen elektronischen Waffensystemen lässt sich erkennen. Aus dem wenigen, was in den Medien verfügbar ist. Ausgabe vom 7. Juli 1997. US News and World Report berichtete, dass die Luftwaffe allein plant bis 2003 mehr als 100 Millionen Dollar für die Erforschung der „Bioeffekte“ von Was es als „exotische“ Antipersonenwaffen, NL-Waffen, bezeichnete. Die grauenhaften Technologien Zu den in diesem Artikel erwähnten blendenden Lasern gehören solche, die zwar als solche betrachtet werden, aber... für den Einsatz in Somalia abgelehnt), akustische oder Schallwaffen, die nach folgenden Modellen gefertigt wurden Die „Vortex“-Technologie der Nazis (die Übelkeit, Schmerzen, Krämpfe oder sogar Tod“), HF-Waffen, die epileptische Anfälle auslösen, „nicht nachweisbare“ VLF Geräte, die grippeähnliche Symptome, Übelkeit und Schwäche verursachen, und „einstellbare“ Mikrowellen Waffen, die den Feind "kochen" können. (87)

In Im März 2001 stellte das Pentagon der Öffentlichkeit ein tragbares Personenüberwachungssystem vor. Zapper, beschönigend als „aktives Verweigerungssystem“ bezeichnet. Entwickelt von der Ratheon Corporation und anderen Pentagon-Auftragnehmern für Zur Auflösung von Menschenansammlungen könnte diese sogenannte NL-Waffe "eine Person kochen". Augen", wenn der Bediener dies wünschte. (88) Zu CBS News blendet lobenswerterweise Aufnahmen von riesigen Anti-Vietnam-Demonstrationen ein. Kriegsdemonstrationen mit Hunderttausenden von Amerikanern in der Ankündigung dieser Waffe. Comicfigur Pogos scharfsinnige und viel zitierte Beobachtung: „Wir haben gesehen Die Aussage „Der Feind und sie sind wir“ war noch nie treffender.

" „Es ist Krieg, Jim, aber nicht so, wie wir ihn kennen“, in der Ausgabe des „Scotsman“ vom 3. August 1997. bietet folgenden interessanten Satz: „Fortschritte bei Laser und Akustik Die technologische Entwicklung verlief rasant... und eine Reihe von Waffen ist mittlerweile außer Betrieb. „Die Platine wird entworfen und im Geheimen getestet.“

Die Steuerzahler, die die Kosten für diese Forschung tragen, haben das Recht, Fragen zu stellen: An wem werden diese Waffen getestet und werden die Testpersonen geschützt? gemäß dem Nürnberger Kodex, internationalem Recht und präsidialer Exekutive Bestellungen? (89) Eleanor White stellt treffend fest: „Keine Regierungsbehörde wird zugeben, dass …“ mit dem ethischen Schutz des Militärs und anderer Regierungsmitarbeiter betraut zu sein „Klassifizierte menschliche Testpersonen.“ Könnten kriminelle, freiberufliche Experimente von privaten Unternehmern mit Sicherheitsfreigabe und praktischer Erfahrung durchgeführt werden. Kenntnisse über die Funktionsweise dieser Waffen?

1999 enthüllte USA Today die Geheimnisse eines Verwaltungsgerichts. die Sicherheitsfreigaben an Mitarbeiter von Rüstungsunternehmen erteilt. „Verbrecher“ „Zugang zu den Geheimnissen der Nation erlangen“ lautete die provokante Schlagzeile. „Zehn Tausende von Militär- und Vertragsangestellten werden jedes Mal überprüft. „Jahr“, berichtete es. In ihrer Studie über 1500 Entscheidungen des Verteidigungsministeriums Die Zeitung stellte in Bezug auf Anhörungen und Berufungen fest, dass Freigaben routinemäßig erteilt wurden. verliehen an Drogenkonsumenten, Entführer, Pädophile, Mörder, Exhibitionisten und andere verurteilte Sexualstraftäter, chronische Lügner und Personen mit Vorstrafen wegen Gewalttaten und/oder Verurteilungen wegen kriminellen Betrugs in Millionenhöhe von Dollar. (90)

Psyops-Feldtests an Zivilisten?

Eleanor White glaubt, die bizarrste Belästigung, die sie erlebt hat Das läuft auf psychologische Kriegsführung hinaus. Die unbekannten Täter, sagt sie, Sie besetzen eine „Schattenregierung“, der einige der größten Persönlichkeiten des Landes angehören. Rüstungsunternehmen und ihre Geheimdienstmitarbeiter. „Sie verhalten sich „Wissenschaftlich orientiert“, erklärt sie, „indem starker Stress erzeugt wird, um zu testen.“ „Unsere Grenzen.“ Sie glaubt, dass die Täter pensionierte MK-Ultra-Piloten sein könnten. Mitarbeiter, die sich in der Privatwirtschaft abseits des Kongresses niedergelassen haben Überprüfung“, ihre bezahlten Agenten von privaten Sicherheitsfirmen oder sogar kriminelle Gruppen, die sich die Technologie auf dem Militärgelände gesichert haben Markt. „Die ursprünglichen MK-Ultra-Militär-/Geheimdienstexperimentatoren „waren gezwungen, mit der Unternehmenswelt zu teilen“, sagt sie, „und die Das Sharing-Konzept hat mittlerweile etliche Zweige.

Im Jahr 1992 fügte die erste Regierung von George Bush eine wenig bekannte hinzu Verordnung zum Betriebshandbuch des Nationalen Programms für industrielle Sicherheit Darin heißt es: „Für nicht anerkannte Programme können Deckgeschichten aufgestellt werden.“ um die Integrität des Programms vor Personen zu schützen, die Sie müssen es nicht wissen. Deckgeschichten müssen glaubwürdig sein und dürfen nicht Jegliche Informationen über die wahre Natur des Vertrags preisgeben. Geschichten für Sonderzugangsprogramme müssen von der PSO genehmigt werden. [Programmsicherheitsbeauftragter] vor der Verbreitung." (91) Das Die Bereitstellung ist äußerst alarmierend. Das bedeutet, dass skrupellose „Experimentatoren“, die angeheuert werden, von privaten Unternehmen mit Verbindungen zum Pentagon erhalten grünes Licht „nach Vorschrift lügen“. Sie können den Missbrauch Unschuldiger leicht vertuschen. Menschen, die keinerlei Rechenschaftspflicht gegenüber gewählten zivilen Behörden unterliegen.

" „Für abtrünnige Wissenschaftlergruppen gibt es keine Strafe“, schreibt Bearden. „Erschreckenderweise …“ Die US-Regierung hat auf höchster Ebene gezeigt, dass Massenverbrechen gegen US-Zivilisten, verübt von Teilen der US-Wissenschaft Eine direkte und geheime Verschwörung innerhalb der Gemeinschaft wird wahrscheinlich geduldet werden. Die Täter werden weder angeklagt noch vor Gericht gestellt oder verurteilt. (Hervorhebung) (im Original)

Er sagt weiter:

" ...in der "großen Wissenschaftsgemeinschaft" kann es abtrünnige Wissenschaftler geben, und es gibt sie auch. Gruppen. Viele davon. Es gibt tiefe Tarnung, tiefe Klassifizierung. Und Es gibt sehr wahrscheinlich fortgeschrittene Forschung und Tests zur Gedankenkontrolle. ob legal oder illegal. Hoffentlich ist das meiste davon legal und unterliegt gewissen Beschränkungen. Allerdings dürfte ein Teil davon mit ziemlicher Sicherheit illegal und unzureichend reguliert sein. (92)

Als sich die Nachricht von dieser Serie im MC-Überlebendennetzwerk verbreitete, Akademiker und unabhängige MC-Forscher meldeten sich telefonisch oder schriftlich, um nützliche Hilfe anzubieten. Informationen, die aus eigener Forschung gewonnen wurden. Eine solche Quelle ist eine Doktorarbeit. Physikstudent, dessen Interesse an Neurowissenschaften sich über das letzte Jahrzehnt erstreckt. Ich werde ihn Smith nennen, da er seinen richtigen Namen nicht verwenden möchte.
Smith glaubt, dass verdeckte Feldtests von NEM-Waffen kombiniert mit klassischen Überwachungstechniken, die während des Kalten Krieges perfektioniert wurden. Er verwies mich auf eine Webseite zum Thema „Spionage/Gegenspionage“, die die Methoden des FBI analysiert. Wird verwendet, um Angst, Passivität und Lähmung zu erzeugen. (93) Sie dazu gehören ständige Schikanen, um Stress aufzubauen, und die totale Diskreditierung. von seinen/ihren Erfahrungen, indem er/sie das Ziel "verrückt" macht und es dann etikettiert das Ziel als „paranoiden Schizophrenen“ einstufen. Das beabsichtigte Ergebnis dieser Die Behandlung besteht in Depression, Rückzug und der Zustimmung des Betroffenen. kontrolliert werden. Smith zitiert das „Modell der erlernten Hilflosigkeit“ von Martin. Seligman, als die von MC-Experimentatoren verwendete operante Konditionierung, deren In sogenannten „Black Programs“ wird die Identität geschützt. (94)

Smith deutet an, dass einige angebliche Versuchspersonen als „Prototypen“ benutzt werden. ein neues, kontrolliertes Leben, Opfer einer psychologischen Kriegsführung Sie richteten sich nicht gegen einen ausländischen „Feind“, sondern gegen die eigene Bevölkerung. „Agenten“ „Sie können ihre Techniken der Gedankenkontrolle und Belästigung an lebenden Opfern trainieren“, sagte er. „Ohne Angst vor negativen Folgen aufgrund einer verpatzten Operation“, so die Aussage.

Er weist darauf hin, dass einige mutmaßliche Versuchsopfer, insbesondere Frauen, sind die „idealen Kandidaten“ für diese Art von Operation:

" Sie leben allein, sind sehr verbal (je assoziativer die eine Person ist, desto mehr ist sie…) (Es wäre zweifellos einfacher, sie in den Wahnsinn zu treiben), individualistisch, nicht gute familiäre Beziehungen haben und gehorsame Verwandte haben, oft mit Verbindungen zu den

Sicherheitsdiensten. Für Bundesagenten ist das einfach. mit streng geheimen Sicherheitsfreigaben, um diese Leute als Geisteskranke darzustellen um sie mit amerikanischen Steuergeldern foltern zu können. In der Tat. Nach dem Ende des Kalten Krieges entstand ein Vakuum an Überwachungskräften. die etwas Nützliches tun mussten, um ihren enormen Reichtum zu rechtfertigen Finanzierung. Was könnte aus der Sicht eines Bundesagenten wünschenswerter sein? aus Sicht, als ein paar unglückliche "Freaks" in absoluter Sicherheit und Geheimhaltung zu foltern. „Die allerneueste Technologie im Bereich der Schwarzbudgets?“ (95)

Mordrätsel und Gedankenkontrolle

Der Hellseher David Morehouse enthüllte die Existenz des CIA-„Stargate“-Fernüberwachungssystems. in seinem 1996 erschienenen Buch „Psychic Warrior“ ein Programm zur Betrachtung von Personen. (96) Er Es wurde enthüllt, dass Stargate ein Special Access Program (SAP) war, das erfordert die höchste Sicherheitsfreigabe für sensible, unterteilte Informationen Information. (97) NEM Die Technologien würden unter den NL-Forschungsapparat der Regierung fallen. und werden wahrscheinlich als SAPs eingestuft. Morehouse wurde als Hinweisgeber, einschließlich unfreiwilliger Einweisung in eine Klinik und schwerer psychiatrischer Behandlung Missbrauch. Die öffentliche Kampagne zu seiner Diskreditierung wurde von niemand Geringerem als … angeführt. John Alexander, der „Vater“ der NL-Waffen. (98)

Interessanterweise sagte Morehouse auch dem Anwalt William Pepper, dass ein Scharfschütze Ein Team von CIA-Agenten niedrigeren Ranges in den US-Spezialkräften war verantwortlich für die Ermordung von Martin Luther King Jr. im Jahr 1968. (99) Früher In einigen Teilen dieser Serie wurde bereits thematisiert, wie Gedankenkontrolle funktionieren könnte. waren die Geheimwaffe, die zur Begehung und Vertuschung der Attentate eingesetzt wurde von Präsident John F. Kennedy, Robert Kennedy und Dr. King. Ein höchst provokantes und ein leicht zugänglicher Artikel, der MC mit diesen Verbrechen in Verbindung bringt (sowie wie die Ermordung von John Lennon und die Massenmorde in Jonestown, Guyana) wurde von Curt Rowlett geschrieben. Es trägt den Titel "Projekt MKULTRA: Hat die US-Regierung tatsächlich programmierte Attentäter erschaffen? (100)

War Admiral Boorda – wie die Kennedy-Brüder und Dr. King – einfach nur der jüngste politische "Gegner", der von undemokratischen Kräften zur Ausrottung bestimmt wurde Schatteninstitutionen, die über dem Gesetz operieren?

Vor mehr als 25 Jahren sah Senator Frank Church einen Abgrund der Untätigkeit voraus. Rückkehr. Heute kehrt Thomas Bearden zurück, ein Militärangehöriger, der höchstwahrscheinlich Sie hat die besten und schlechtesten Seiten der Menschen gesehen und warnt vor unregulierten MCs. Technologie könnte der Untergang unserer Zivilisation sein:

" Die Menschen sind immer noch Menschen. Alles Gute und Böse ist immer noch da. Dort, unabhängig von der Gruppe. Die Bühnenbilder ändern sich, aber die Die Besetzung und die Handlung des Stücks bleiben immer gleich.

Es ist traurig, aber es war schon immer so. Verborgene Teile unserer eigenen Regierungen. - und

andere Regierungen auf der ganzen Welt - unterscheiden sich nicht von die alten mittelalterlichen Gruppierungen, in denen Adlige usw. ständig gegen den König, oder die Macht des Königs für die eigenen ruchlosen Zwecke zu missbrauchen. Die heutigen Schurkengruppen unterscheiden sich nicht von all den intriganten und hinterhältigen Gruppen. Gruppen, die das Römische Reich zerstörten. Große Reiche zerfallen von innen heraus. „Normalerweise nicht von außen!“ (101) (Schwerpunkt (im Original)

Juli 2001

Endnoten

1. NBC, „Meet „Die Presse“, Transkript vom 17.08.1975. Zitiert in: Bamford, J., The Puzzle Palace, Houghton Mifflin, 1982, S. 379. In 1975 Church Er leitete den Geheimdienstausschuss des Senats, der viele aufdeckte rechtswidrige Praktiken der Geheimdienste, einschließlich MK-Ultra.

2. „Marinekollegen „Ich glaube, Boorda hätte einer genauen Prüfung standhalten können“, CNN, 17.05.1996.

3. Beitrag vom 23.05.1996 von Linda Grant De Pauw zu "Women and the Military": http: www.h-net.msu.edu/~minerva/archives/threads/temp/boorda.html . Laut Familie und Freunden zeigte Boorda keinerlei Anzeichen von Krankheit. Warnzeichen für Selbstmordgefahr beim Militär: http://www.dtic.mil/afosi/news/1999_suicide.html .

4. USA Today, 25.11.1996.

5. Die CIA-Papiere: Bluebird , Artischocke, MK-Ultra. Band 1 (S. 126–129). Zwanzigtausend Die MK-Ultra-Dokumente sind auf drei CD-ROMs erhältlich. von der CIA im Rahmen des Informationsfreiheitsgesetzes für 30 Dollar.

6. Scheflin, A. & Opton, Jr., EM, Die Gedankenmanipulatoren. (Paddington) Press, 1978), S. 470; Harry V. Martin & David Caul „The CIA und die Mafia Gedankenkontrolle" (http://www.visitations.com/mindcontrol/Hist-Mind.html ; Siehe auch London Times, 13. Juli 1975.

7. Ich habe konsultiert John L. McIntosh, PhD, Leiter des Fachbereichs Psychologie an der Indiana University South Bend. McIntosh, ehemaliger Präsident der Amerikanischen Vereinigung für Suizidologie, die die Selbstmordzahlen und -raten für Medford City und Jackson Bezirksrangliste von 1968 bis 1995. Medford belegte Platz 9. th am höchsten im Jahr 1995 im Land.

8. Metcalf, Mark, „Der geheime Krieg gegen Medford, Oregon.“ Veröffentlicht unter: http://www.diac.com/~ekwall2/info/t0001.shtm .

9. http://www.globalserve.net/~artnet/musicnet.htm http://www.globalserve.net/~artnet/dmdpt97f.html

http://www.ethanrussell.com/_erdw/000006df.htm

10. Zur Information Zu den „Tarn- und Täuschungsprogrammen“ der US-Geheimdienste siehe Geheimhaltung und Regierung der Föderation Amerikanischer Wissenschaftler Bulletin Nr. 34, http://www.fas.org/. Siehe auch das Dokument der US-Armee. zum Thema Psychologische Operationen: http://www.fas.org/man/dod-101/army/docs/st100-3/c5/5sect9.htm .

11. Siehe Liste von MC-Patenten: http://www.trufax.org/menu/patents.html , und mehrere Lister mit Büchern, Artikeln und Links zum Thema Elektromagnetismus Gedankenkontrolle: http://mindcontrolforums.com/MCF/booklist.htm und http://www.raven1.net/nancbk3.htm

12. http://www.angelfire.com/electronic/mindcontrol/Abemarf_part_1.htm

13. Kilde, „Mikrochip Implantate, Gedankenkontrolle und Kybernetik, SPEKULA (3 rd Viertel SPEKULA wird seit 1999 von Medizinstudenten und Ärzten herausgegeben. in Nordfinnland. Veröffentlicht unter: http://www.raven1.net/kilde2.htm.

14. http://mindcontrolforums.com/MCF/victm-hm.htm; http://www.dcn.davis.ca.us/~welsh/ginter.htm ; http://www.konformist.com/1998/voices.htm Sowjets organisieren sich gegen Psychotronische Waffen: http://mindcontrolforums.com/MCF/welshsov.htm

15. Nicht einvernehmliche Gehirnwellen: http://www.dcn.davis.ca.us/~welsh/brn-stdy.htm ; Code of the Brain: http://www.dcn.davis.ca.us/~welsh/book.htm ; Elektromagnetische Strahlung (EMR) Waffen: http://www.dcn.davis.ca.us/~welsh/emr13.htm ; Russisches Buchübersetzungsprojekt http://www.dcn.davis.ca.us/~welsh/russian.htm

16. Meine Quelle eine Kopie des Schreibens der US-Luftwaffe zur Einleitung einer Untersuchung übermittelt; Sie vernichtete einen ähnlichen Brief der Marine nach Boordas Tod.

17. Boyer, Peter J., „Admiral Boordas Krieg“, New Yorker, 16.09.1996, S. 68-86; Kotz, Nick, Washingtonian Magazine, Dezember 1996; USA Today, 25.11.1996; Daily Telegraph (London), 26.11.1996; „Metallstücke“ "Eine gewichtige Botschaft übermitteln." Philadelphia Inquirer, 18.05.1996 S. A1.

18. Rabinowitz, Dorothy, „Playing for the Airwaves“, Wall Street Journal, 6.10.1996, S. A16; „Anführer von der Front: Nachruf: Admiral“ Jeremy Boorda, Guardian, 18. Mai 1996, S. 32.

19. „Details „Abschiedsbrief eines hochrangigen Admirals veröffentlicht“, LA Times, 25.11.1996 S. A10. Der zweite Brief, adressiert an Boordas Frau, hat Nie veröffentlicht. Laut Joe Trento, Büroleiter Eine der Notizen des National Security News Service lautete: „getippt und datiert auf den Tag vor dem Tod des Admirals. Er interpretierte Dies als Beweis dafür, dass Boordas Selbstmord

möglicherweise verursacht wurde durch Es gab neben dem Treffen mit den Newsweek-Reportern noch andere Themen. Eine getippte, vordatierte Notiz könnte ebenfalls als Fälschung angesehen werden. Das war Teil einer Mordvertuschung. Siehe Washington Post, 8.6.1996. S. A13.

20. „Marinebericht“ „Lasst Abschiedsbriefe aus“, NYT, 2.11.1996

21. Diese 6-teilige Eine Artikelserie im Guardian, die die US-Politik in Bosnien kritisierte, begann Vom 17.1.96 bis zum 21.5.96.

22. Guardian, 18.05.1996

23. „Bekommen“ „Im Kopf des Feindes“, Geheimdienst-Newsletter Nr. 296 10.03.1996 (veröffentlicht von Indigo Publications aus Frankreich, http://www.indigo-net.com, und in Lexis-Nexis indexiert).

24. Auszug aus New World Vistas: Luft- und Raumfahrtmacht für das 21. Jahrhundert, 1996, Begleitband, Abschnitt über „biologische Prozesskontrolle“: http://mindcontrolforums.com/MCF/usafbiol.htm. Siehe auch „US“. Die Luftwaffe blickt auf die Schlachtfelder der Zukunft“, Microwave Nachrichten, Januar/Februar 1997, S. 14.

25. http://www.abc.net.au/4corners/ "Australian Mitarbeiter unter Ermittlungen mutmaßlichem Selbstmord gestorben“, Washington Post 17.06.1999. Transkript von „Im Kreuzfeuer“: http://www.abc.net.au/4corners/stories/s276564.htm

26. Hintergrund Informationen zur US-amerikanisch-australischen Militärallianz finden sich in zwei Quellen. Bücher von Desmond Ball, Ein geeignetes Stück Immobilien: Amerikanische Geheimdienste in Australien (Sydney, Hale & Iremonger, 1980) und Richelson, JT & Ball, D., Die Bande, die uns verbinden: Geheimdienstliche Zusammenarbeit zwischen den Ländern Großbritanniens und der USA – die Vereinigten Staaten Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Australien und Neuseeland (Allen & Unwin, 1985); Details zu Indonesiens Intervention in Osttimor ist in William Blums tödliche Hoffnung: Interventionen des US-Militärs und der CIA Seit dem Zweiten Weltkrieg (Common Courage Press, 1995).

27. Karte: http://www.abc.net.au/4corners/mervjenkins/map/map.htm

28. Collins, OpenVerdict (Sphere Books, 1990), S. 244.

29. „Nachfrage“ Regierungserklärung zu Todesfällen und Verschwinden, AP, 19.03.1987; „Verteidigung“ "Wissenschaftler-Rätsel vertieft sich", Financial Times (London), 4.3.87.

30. „Offenes Urteil“ „Über den Autounfall eines Satellitenforschers“, Guardian (London), 23.04.1987; „Rätselhaft“ „Die toten Wissenschaftler: Zufall oder Verschwörung?“, AP 2.6.88; „Großbritannien ratlos über den Tod von 10 beteiligten Wissenschaftlern“ "Sicherheit", AP, 10.04.1988; "Computermagazin sagt, Wissenschaftler „Todesfälle ergeben keinen Sinn“, AP, 13.04.1988; „Todesfälle von Wissenschaftlern ergeben keinen Sinn“. „eine Verschwörung“, Daily Telegraph, 13.02.1989.

31. Fläschchen, Joe, Tödliche Täuschung in Port Arthur, 2000: http://www.nutech2000.com.au/prod8.htm ; "The Massaker von Port Arthur (Tasmanien) http://www.vialls.homestead.com/ ; „Das „Perfektes CIA-Attentat“, New Dawn Magazi Sonderausgabe 1994 Ausgabe: http://www.newdawnmagazine.com/Articles/'Perfect'%20CIA%20Assassination.html (siehe auch „USA in den Tod einer Polizistin in der libyschen Botschaft verwickelt“, Guardian (London), 4.9.1996); „Teslas elektromagnetische Pyramiden“, 9/98: http://c3i.homestead.com/omega1.html

32. z. B. „Versteckt Botschaften: Die Verwendung unterschwelliger Texte in der Musik, Finanzwesen Times (London), 30.03.1995; „Hongkonger Akademiker verklagt US-Regierung“ wegen „Gedankenkontrolle“, Agence France Press, 25.01.1996; „Mikrowellenverbot“ und akustische Waffen: Erklärung des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes“, Reuters, 30.05.1996; „Kommunikation mit „Gedankenkraft“ (bionische Gehirnimplantate), BBC News, 15.10.1998; „Und „Die Stimme sagte...“ (Psyops mit der Stimme Gottes), New Scientist 25.12.1999-01.01.2000

33. „Nicht tödlich“ Waffen: Auslöser eines neuen Wettrüstens", Brit. Med. J., Bd. 315 (7.12.97).

34. Butler, Declan, „Fortschritte in der Neurowissenschaft könnten Menschenrechte gefährden“, Nature 391, 22.01.1998, S. 316.

35. STOA-Bericht „Ein Die Publikation "Bewertung von Technologien der politischen Kontrolle" wurde veröffentlicht. unter http://www.uhuh.com/laws/europar3.htm

36. Die „Resolution“ zum Thema Umwelt, Sicherheit und Außenpolitik, Nr. 27: http://www.europarl.eu.int/plenary/default_en.htm?redirected=1 (Suche nach Datum).

37. 1999 Tokio Erklärung: http://www.ndsu.ac.jp/~tokyo99/declartation.htm

38. Wall, Judy, „Militär „Einsatz von Gedankenkontrollwaffen“, Nexus-Magazin (Australien) Oktober/November 1998. http://mindcontrolforums.com/MCF/military.htm.

39. Wall, Judy, „Luftbild Gedankenkontrolle: Eine Bedrohung der bürgerlichen Freiheiten“, Nexus-Magazin Oktober/November 1999. http://www.raven1.net/commsolo.htm. Siehe auch http://www.sightings.com/politics5/mindcontrols.htm.

40. „Hochtechnologie“ „Psychologische Kriegsführung erreicht den Nahen Osten“, Briten ITV, 23.03.1991: http://www.raven1.net/silsound.htm

41. Wall, op. cit., „Militärischer Einsatz von Gedankenkontrollwaffen“.

42. Metz, Steven & Kievit, James, Die Revolution in Militärangelegenheiten und Konflikten (Kurzfassung) Institut für Strategische Studien, US Army War College, 25. Juli 1994. Zitiert in Babacek, Mojmir, „The Psycho-electronic Bedrohung der Demokratie: Das geheime Wettrüsten", http://mindcontrolforums.com/MCF/babdoc.htm.

43. http://call.army.mil/fmso/fmsopubs/issues/firewall.htm. Siehe auch Bryce, Susan, „21st Century Warriors“, New Dawn, Nr. 59 (März-April 2000) http://www.newdawnmagazine.com).

44. http://www.mindcontrolforums.com/

45. „Telemetrie“ "wird erwachsen", von Dean C. Jutter, Wen H. Ko & Thomas M. Spear, Auszug aus „Engineering in Medicine and Biology“ Magazin, März 1983: http://www.raven1.net/telem1.htm.

46. Eleanor Korrespondenz mit White, August 2000

47. Bowart, WH & Sutton, Richard, „Der unsichtbare Dritte Weltkrieg“: http://www.davidicke.net/emagazine/vol21/research/wwar.html

48. http://www.cheniere.org/misc/interview1991.htm

49. Dr. Byrds Die Kommentare wurden von einem Konferenzteilnehmer privat übermittelt. Wer nicht namentlich genannt werden möchte, kann sich an http://www.psychotronics.org/ wenden. zur Regelung des Ablaufs von Sitzungen.

50. „Synthetisch“ Telepathie: http://www.logicsouth.com/~lcoble/conspire/syn.txt.

51. Brodeur, Paul, Die Mikrowellen-Überwachung Amerikas: Mikrowellen und ihre tödliche Gefahr und die Vertuschung, Norton, 1977, S. 295–296; Becker, Robert O. & Selden, Gary, Der elektrische Körper: Elektromagnetismus und „Die Grundlage des Lebens“, Morrow, 1985, S. 319. Siehe auch Possony, Stefan T., „Psychologische Kriegsführung: Sowjetische Geräteexperimente“, Defense und Foreign Affairs Daily, 7.6.83. Die Mikrowellenanhörung ist dokumentiert. in Lin, JC, „Das Mikrowellen-Hörphänomen“, Proceedings des IEEE, Bd. 68, Januar 1980, S. 67-73 und „Die Zukunft Schlachtfeld: Eine Gigawatt-Explosion?, IEEE Spectrum, März 1988, S. 54.

52. Becker, ebd., Kapitel 15 und Nachwort, S. 319, 333.

53. „Menschliches Gehirn“ Implantatforschung an großer Universität ausgesetzt“, Albany Times Union, 25. August 1999.

54. Ostrander, Sheila & Schroeder, Lynn, Psychische Entdeckungen hinter Der Eiserne Vorhang (1. Aufl.) (Prentice-Hall, 1970), S. 7. Eine zweite Auflage mit sechs zusätzlichen Kapiteln wurde veröffentlicht. 1997 von Marlow & Co. veröffentlicht. Siehe das Video „Sowjetisches KGB-Paranormales“. "Files", ausgestrahlt auf dem Kabelkanal Fox Family im Jahr 1999, zur Ausarbeitung der sowjetischen Durchbrüche im Bereich der Molekulartechnik über 50 Jahre.

55. Ostrander, Ebenda, S. 387-388.

56. Verteidigung Elektronik: http://www.waco93.com/defenseelectronics.htm ;V Gedankenkontrolle: http://www.datafilter.com/mc/newsweek_Nonlethal.html

57. Ostrander, op. cit., S. 6, 21. Das LIDA ist in den USA patentiert (Nr. 3,773,049). Hier finden Sie einen Auszug aus dem Transkript einer CNN-Sondersendung (1985). Video über russische Funkwaffen: http://mindcontrolforums.com/MCF/cnn-mc.htm. Die USA haben Dokumente über eine russische Fernsehsendung aus dem Jahr 1995 freigegeben. Geräte zur Gedankenkontrolle: http://www.raven1.net/russ.htm ; Russische Beruhigungsr http://www.raven1.net/lida.htm . CAHRA fördert die Übersetzung des 1999 erschienene russischen Buches. Psychotronischer Krieg und die Sicherheit Russlands von VN Lopatin und VD Tsygankov: http://www.calweb.com/~welsh/rustrans.htm Die

58. Persönliche Korrespondenz; siehe die Website von Carol Rutz: http://www2.dmci.net/users/casey/ . Ihr Buch „Eine Nation verraten: Geheime Experimente im Kalten Krieg“ An unseren Kindern und anderen unschuldigen Menschen verübt werden Erscheint voraussichtlich im Jahr 2001. Ein weiteres aktuelles Buch von überlebenden Kindern. des MK-Ultra-Programms ist Secret Weapons: Two Sisters' Terrifying Geschichte von Cheryl und Lynn Hersha (mit Dale Griffis und Ted) Schwarz), 2000.

59. Zeitleisten von Wall (http://www.raven1.net/jwalltil.htm) und Walisisch http://www.dcn.davis.ca.us/~welsh/timeline.htm) Infc http://www.dcn.davis.ca.us/~welsh/factsht.htm . Bibliographie von Robert C. Beck und Eldon A. Byrd: http://www.vxm.com/bib.doc.htm . Siehe auch Jason Jeffrey, „Elektron Gedankenkontrolle: Gehirn-Zapping“, New Dawn Magazin (Australien), Teil 1 und 2, Nr. 59 (April/Mai) 2000) und Nr. 60 (Mai/Juni 2000): http://www.newdawnmagazine.com/current.html .

60. 30. März 2000. http://raven1.net./uncom.htm . Whites Subject44-Index katalogisiert d neuesten MC-Forschungsergebnisse: http://www.raven1.net/ravsubjx.htm . Eine Abbildung dazu finden Sie unter http://www.raven1.net/public1.htm. wie eine frühe Version der Technologie funktionieren könnte.

61. „Neue Geräte“ „Dass Gespräche mit den Köpfen Debatten und Kontrollen erfordern.“ http://www.raven1.net/amrep1.htm.

62. Keeler, Anna, „Fernsteuerungstechnologie für Gedanken“, In Keith, Jim (Hrsg.). Geheim und unterdrückt: Verbotene Ideen und verborgene Geschichte, Wild House, 1993. Veröffentlicht unter http://www.spunk.org/library/altern/pub/keith/sp000435.txt; Bolman, Betsy, „Das ‚Zapping‘ vor Greenham und Seneca“, Frieden und Freedom, Januar/Februar 1989 (monatliche Publikation von Women's) Internationale Liga für Frieden und Freiheit, erhältlich unter Bibliothek des Swarthmore College).

63. McKinney's Die Geschichte findet sich in „The Whistleblowers“, herausgegeben von Elizabeth Russell Manning und Cheryl Welsh, Greensward Press, PO Postfach 640472, San Francisco, CA 94109 (30,00 $). Siehe auch http://www.webcom.com/~pinknoiz/coldwar/microwave.html un

McKinney, „Die klassische Gedankenkontrolloperation enthüllt“, http://www.profreedom.free4all.co.uk/classic_mind_control.html/ .

64. Ergebnisse Die Ergebnisse von Whites Untersuchung zu MC-Effekten sind unter http://www.raven1.net/emresul2.htm zu finden . Siehe die in den Katalogen erhältliche Überwachungsgeräte. Information Unlimited, http://www.amazing1.com/, und Consumertronics Online-Katalog, http://www.tsc-global.com/consumer.html .

65. Aktualisierung: Applied Digital Solutions, 31.07.2000: http://www.digitalangel.net/pr_7_31_00.htm; Cox News Service, 27.12.1999: http://www.stockhelp.net/star/html .

66. Aktualisierung: „Cyborg Professor“, Straits Times, 27.07.2000, http://straightstimes.asia1.com.sg/singapore/sin16_0727.html ; „Neu „Technologie trifft au Gehirne und Computer“, Discovery News, 25.05.2001, http://dsc.discovery.com/news/briefs/20010521/flight.htm

67. „Atomare Meerschweinchen“, NYT, 31.08.97. S. 38.

68. APA, Diagnostik Statistisches Handbuch Psychischer Störungen-IV, Kapitel 23, Tabelle 23-2. Psi Tech: http://www.psitech.net/index.htm . Siehe auch Paranormal Management System http://www.fastnet.co.uk/pms/info.html . Für eine vernichtende Kritik an der unwissenschaftlichen Entwicklung dieser Handbuch, seine sexistische Natur und der korrumpierende Einfluss von Einfluss großer Pharmakonzerne auf die Psychiatrie, siehe Paula J. Caplan, They Say You're Crazy, Addison-Wesley, 1995.

69. Quelle, a.a.O. cit., Endnote Nr. 13.

70. „Eine Geschichte“ Geheime Menschenversuche: http://www.healthnewsnet.com/humanexperiments.html

71. Elektrosensibilität: http://www.powerwatch.org.uk/gen/sensitiv.htm. Fibromyalgie: http://www.futureone.com/~hunter/fms.htm und http://www.nih/gov/niams/healthinfo/fibrofs.htm

72. Osborne, Lawrence, „Regionale Unruhen“, NYT, 5/6/01, S. 98.

73. Mougeys Die Geschichte ist hier zu finden: http://mindcontrolforums.com/MCF/mcf1.htm#Mougey .

74. Wanddurchführungsgeräte basieren auf „Millimeter- Wave-Technologie: http://www.millivision.com .

75. Sherri Sweetman, März 1987. Zitiert in Begich, Nick & Manning, Jeane, Angels Don't Play This HAARP, Earthpulse Press, 1995, S. 171-172.

76. Marks, John, Die Suche nach dem „Manchurian Candidate“, Times Books, 1979, S. 212.

77. Bearden, Explore (Band 9, Nr. 4), 1999. http://www.cheniere.org/explore%20articles/mind%20control3/p08.jpg

78. Cherney's Webseite: http://www.angelfire.com/or/mctrl/index.html

79. Brief von Joan K. Christensen: http://www.raven1.net/jkchrist.gif

80. US-Marine Vertrag: http://www.raven1.net/aegis.htm

81. Medizin Studie: http://www.dcn.davis.ca.us/~welsh/study_notice.htm

82. Begich, Nick & Roderick, Jim, Earth Rising The Revolution, Earthpulse Press, 1999, S. 117–133; die Vereinbarung zwischen dem Verteidigungsministerium und dem Justizministerium Unterzeichnet von Janet Reno und John Deutsch, 20.04.1994: http://www.pir.org/foia/mou01.html. . Siehe auch „Urbaner Guerillakrieg und nicht-tödliche Waffen“, Nachrichtendienst Newsletter Nr. 381, 5.4.00 (in der Lexis-Datenbank).

83. Begich & Manning, op. cit., S. 175-176.

84. „Das Neue Mentales Schlachtfeld: Beam Me Up Spock“, Military Review. Für Zur Geschichte der NL-Waffenentwicklung siehe Aftergood, Steven, „The „Der Irrglaube des ‚sanften Tötens‘“, Bulletin of the Atomic Scientists, 1994 (http://www.bullatomicsci.org/issues/1994/so94/so94Aftergood.html) und zwei Artikel des britischen Journalisten Armen Victorian: „Hintergrund“ „On the Aviary“, Nexus Magazine (Australien), 1995. (http://vj-enterprises.com/nexusavi.html) und „Nicht-Letalität: John B. Alexander, der Pinguin des Pentagons“, MindNet Zeitschrift, Bd. 1, Nr. 86 (http://www.visitations.com/mindnet/MN186.HTM)

85. Begich & Roderick, op. cit., S. 117.

86. Begich & Manning, a.a.O., S. 175–176. Es ist unklar, ob diese Sprache ist in der endgültigen Fassung enthalten.

87. US News & WR: http://members.aol.com/_ht_a/ultra21753/usnews.htm . Siehe auch „Bald ‚Phaser auf Betäubung‘“, Newsweek, 7.2.1994: http://www.datafilter.com/mc/newsweekNonlethal.html und Bryce, Susan, „Totalitäre Technologie:

Die Wahrheit ist näher“ Than Fiction, New Dawn, Nr. 50 (September-Oktober 1998): http://newdawnmagazine.com.au/ . Siehe auch Filterman, Marc, Les Armes de L'Ombre (Black Project Waffen), Editions Carnot, 1999, die geheime und unbekannte Waffen, die in den letzten zwei Jahrzehnten von der USA, Sowjetbürger (Russen) und Europäer.

88. Lee, Martin A. „Der Menschenkiller des Pentagons“, San Francisco Bay Guardian 4.2.01. http://www.sfbg.com/reality/22.htm . Füge weitere Links hinzu.

89. Siehe „Bioeffekte“ „Hochfrequenzstrahlung“ auf der Webseite von Brooks Air Force Base: http://www.brooks.af.mil/AFRL/HED/hedr/reports/bioeffects/87-3con.htm.

90. Pfund, Edward T., 30.12.1999; siehe auch „Wie Entscheidungen und Berufungen behandelt werden“, 29.12.1999 und „Einige wenige, die es geschafft haben“, 29.12.1999. http://www.usatoday.com/

91. Horgan, John, „Lügen nach Lehrbuch“, Scientific American, Oktober 1992. Veröffentlicht unter http://j_kidd.tripod.com/b/report68.html. Amerikaner Die Organisation Democratic Action hat sich öffentlich für eine öffentliche Enthüllung ausgesprochen. und die Neuklassifizierung aller SAPs. Der Beschluss dazu ist veröffentlicht. unter http://adaction.org/pubs/intact401.html .

92. Bearden, op. cit. Endnote Nr. 77

93. http://www.amnix.com/jedmartin/cs001.htm

94. Eine Zusammenfassung Eine Übersicht über Seligmans Werk mit Bibliographie finden Sie unter http://www.uwinnipeg.ca/campus/uwsa/from.htm .

95. Siehe die Berichte mutmaßlicher Opfer von MC-Experimenten: http://mindcontrolforums.com/MCF/victm-hm.htm

96. Hellseher Krieger, St. Martin's. Siehe auch „Paranormale Spionage“, ein Interview mit W. Adam Mandelbaum, Autor von Psychic Battlefield: Eine Geschichte des militärisch-okkulten Komplexes, St. Martin's Press, 2000 in New Dawn magazine, Nr. 62 (September-Oktober 2000): http://newdawnmagazine.com.au/ .

97. Ein „Sensibler“ Geheimhaltungsvereinbarung für unterteilte Informationen erforderlich Die Liste der Vertragsangestellten des Verteidigungsministeriums ist unter http://jya.com/scinda.htm abrufbar .

98. Siehe Uri Dowbenko im Interview mit Morehouse: „Die wahren Abenteuer von „Ein psychischer Spion“, Nexus, Oktober/November 1997 (http://www.nexusmagazine.com/psispy2.html)

99. Ebenda.

100. Rowletts Artikel: http://karws.gso.uri.edu/Marsh/MKULTRA/MKULTRA.txt

101. Bearden, a.a.O., Fußnote 77

Revision #1
Created 11 November 2025 03:06:45 by investigatione
Updated 11 November 2025 03:09:29 by investigatione